



Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberpfalz



Nr. 3

JAHR 2025

Inhaltsübersicht

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachungen	39
- Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	39
- Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2026	39
- Zusatzqualifizierung für das Fach „Katholische Religionslehre“	40
Stellenausschreibungen	40
- Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. V in Bayreuth: Fachlehrkraft (m/w/d) mt (A 12).....	40
- Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. II in München: Fachlehrkraft (m/w/d) für die Fächer Sport und Informationstechnik / Kommunikationstechnik (A 12), Abt. II München / Bad Aibling.....	41
- Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III in Ansbach: Fachlehrkraft (m/w/d) für IT/KT und Systembetreuung (A 12).....	43
- Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III in Ansbach: Fachlehrkraft (m/w/d) musisch-technischer Bereich (Werken, IT/KT, Kunst), (A 12).....	44
- Ausschreibung der Stelle als Leiterin / Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken.....	45
- Ausschreibung der Stelle als Leiterin / Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Niederbayern.....	47
- Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin / eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken.....	48
- Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin / eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz.....	50
- Beratungsrektorin / Beratungsrektor der BesGr. A13 + AZ ⁽¹⁾ als Systembetreuerin / Systembetreuer an Grund- und Mittelschulen.....	51
- Beratungsrektorin / Beratungsrektor (m/w/d) als Koordinatorin / Koordinator für Ganztagsangebote an der Regierung der Oberpfalz; Erneute Ausschreibung.....	52
- Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen.....	53
- Funktionsstelle an einer Förderschule.....	54
- Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber	55
- Hinweise auf Funktionsstellen anderer Regierungsbezirke.....	57
- Besetzung von Stellen für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen in der Oberpfalz unter Beteiligung der Schulleitung zum Schuljahr 2025 / 2026.....	58
- Regierungsbezirksübergreifendes Direktbewerbungsverfahren an Grund- und Mittelschulen für das Schuljahr 2025 / 2026.....	61

NICHTAMTLICHER TEIL

Verschiedenes	72
- Kulturpreis des Bezirks Oberpfalz 2025	72
- Jugend-Kulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz 2025.....	72
- Denkmalpreise des Bezirks Oberpfalz 2025	73
MEDIEN	74

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachungen

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

- **Änderung der Bekanntmachung über die Zuordnung von im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus ausgeübten Funktionen zu Ämtern der Bayerischen Besoldungsordnungen**
KMBek vom 23. Januar 2025 Az. II.5-BP4012.0/36/28
BayMBI 2025 Nr. 60 vom 5. Januar 2025
- **Bewerbungs- und Auswahlverfahren; Einstellungsprüfung für die Qualifikation zur Fachlehrkraft Sonderpädagogik an Förderschulen in Bayern; Modellversuch 2025 bis 2027**
KMBek vom 5. Februar 2025 Az. IV.6-BP8027.0/2
BayMBI 2025 Nr. 81 vom 19. Februar 2025
- **Änderung der Bekanntmachung über den Schulversuch über die Eingangsstufe an der vierstufigen Wirtschaftsschule**
KMBek vom 13. Februar 2025 Az. VII.4-BS9641.0-4/30/103
BayMBI 2025 Nr. 101 vom 26. Februar 2025

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2026 KMBek vom 18. Dezember 2024, Az. IV.3-BS7176.0/6/32

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus führt die Qualifikationsprüfung 2026 nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Zweite Prüfung der Förderlehrerinnen und Förderlehrer (Förderlehrerprüfungsordnung II - ZAPO/FöL II) vom 15. Juli 2011 (GVBl. S. 387), zuletzt geändert durch § 3 der Verordnung vom 23. November 2022 (GVBl. S. 685), für diejenigen Förderlehreranwärterinnen und Förderlehreranwärter durch, die im September 2024 in den Vorbereitungsdienst eingetreten sind. Die Prüfung ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 LfB und hat Wettbewerbscharakter.

1. Zur Prüfung werden gemäß § 10 (ZAPO/FöL II) die Bewerberinnen und Bewerber zugelassen,
 - a) für die die Prüfung nach § 9 Abs. 2 (ZAPO/FöL II) ausgeschrieben wurde,
 - b) die auf Grund einer Verlängerung ihres Vorbereitungsdienstes dieser Prüfung zugewiesen sind,
 - c) die zur Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens (§ 6 Abs. 1 ZAPO/FöL II) in den Vorbereitungsdienst wiederingestellt worden sind,
 - d) die auf Antrag sich dieser Prüfung zur Notenverbesserung (§ 6 Abs. 2 ZAPO/FöL II) unterziehen wollen.
2. Die Meldungen zur Prüfung zur Notenverbesserung nach § 6 Abs. 2 ZAPO/FöL II sind innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses an das Prüfungsamt bei der zuständigen Regierung zu richten (siehe oben Nr. 1 d).
3. Der schulpraktische Teil der Prüfung findet im Zeitraum vom 19. Januar 2026 bis 22. Mai 2026 statt.
4. Die mündliche Prüfung findet im Zeitraum vom 26. Mai 2026 bis 29. Mai 2026 statt.
5. Der schriftliche Teil der Prüfung findet am 30. März 2026 statt.
6. Für die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer 2026, die den schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen haben, wird als Termin der 1. August 2026 festgelegt.
7. Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich nach § 54 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der Fassung vom 14. Februar 1984 (GVBl. S. 76, BayRS 2030-2-10-F), zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Oktober 2019 (GVBl. S. 594), sind mit den einschlägigen Nachweisen gleichzeitig mit der Meldung zur Prüfung einzureichen.

Voraussetzung für die Gewährung eines Nachteilsausgleichs ist die Vorlage eines entsprechenden – hinreichend aussagekräftigen – amtsärztlichen Gutachtens. Hierzu ist regelmäßig eine Beschreibung der Symptome erforderlich. Das amtsärztliche Gutachten muss außerdem eine Aussage darüber enthalten, welche Maßnahmen des Nachteilsausgleichs in

Betracht kommen. In jedem Fall ist individuell zu prüfen, worin die beeinträchtigungsbedingte Benachteiligung konkret besteht und wie diese im Einzelfall sinnvoll auszugleichen ist. Daher ist es auch nicht möglich, verbindliche Vorgaben für Nachteilsausgleiche zu geben. Sie müssen immer individuell und situationsbezogen verabredet werden. Die kompensierenden Maßnahmen müssen erforderlich und geeignet sein, den Nachteil auszugleichen, ohne diesen überzukompensieren (Wettbewerb).

Der Antrag ist unmittelbar nach Beginn des Vorbereitungsdienstes bzw. unmittelbar nach einer ggf. später erfolgenden Feststellung der Schwerbehinderung, Gleichstellung oder Feststellung gemäß § 54 Abs. 3 APO bei der zuständigen Seminarleitung zu stellen, die diesen zusammen mit den vorgeschlagenen Nachteilsausgleichen dem Prüfungsamt vorlegt. Über den Antrag auf Nachteilsausgleich entscheidet das Prüfungsamt.

Martin Wunsch
Ministerialdirektor

Zusatzqualifizierung für das Fach „Katholische Religionslehre“

Zum Erwerb einer **Zusatzqualifizierung** für den **katholischen Religionsunterricht an Grund-, Mittel- und Förderschulen im Bistum Regensburg** bietet die Hauptabteilung Schule / Hochschule des Bischöflichen Ordinariats Regensburg folgenden Kurs an:

Zusatzqualifizierung von Grund-, Mittel- und Förderschullehrkräften mit 2. Staatsexamen für das Fach „Katholische Religionslehre“

Der Kurs beginnt im September 2025 und endet im Juli 2026. Er umfasst zwei Ausbildungsschwerpunkte:

- Teilnahme an 10 Seminarveranstaltungen (samstags, 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr), die in Präsenz (Weinweg 31, 93049 Regensburg) bzw. als Online-Veranstaltungen stattfinden.
- Zwei einstündige Unterrichtsbesuche in Form einer kollegialen Beratung.

Der Kurs ist auch für Wiedereinsteiger in den Religionsunterricht geeignet, die ihr religionspädagogisches Wissen auffrischen möchten.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Unter folgender Adresse können interessierte Lehrkräfte weitere Auskünfte einholen und einen Info-Brief anfordern:

Bischöfliches Ordinariat Regensburg
Hauptabteilung Schule / Hochschule
z. H. Herrn Ltd. SchAD i.K. Edgar Rothhammer
Weinweg 31, 93049 Regensburg
Tel. 0941 597-1504
E-Mail: edgar.rothhammer@bistum-regensburg.de

Stellenausschreibungen

Die in Texten des Amtlichen Schulanzeigers für den Regierungsbezirk Oberpfalz verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z.B. Bewerberin / Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. V, in Bayreuth Fachlehrkraft (m/w/d) mt (A 12)

KMBek vom 8. Januar 2025, Az. IV.3-BP7023.0/51/2

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. V (Bayreuth) ist zum Schuljahr 2025 / 2026 eine **Stelle für Fachlehrkräfte des musisch- technischen Bereichs mit Verwendungsschwerpunkt Informationstechnik und Werken mit Kunst bzw. Sport** neu zu besetzen.

A der Abteilung V des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft (m/t) mit Fächerverbindung Informationstechnik, Werken und Kunst bzw. Sport vermittelt. Die vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die ALS Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht in der Fachausbildung im Fachbereich **Informationstechnik und Werken**,
- Ggf. Unterricht in der Fachausbildung im Fachbereich Kunst bzw. Sport.

Es können sich Fachlehrkräfte mit Einsatzschwerpunkt a Mittelschulen bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für Fachlehrkräfte (Werken, Informationstechnik, Kunst bzw. Sport),
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- Mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst der bayerischen Mittelschule.

Erwünscht Sind weiterhin:

- Erfahrung als Praktikumslehrkraft, in der Lehrerfortbildung oder in der Erwachsenenbildung,
- fundierte, aktuelle technische und informationstechnische Kenntnisse und Fertigkeiten,
- ggf. berufliche Vorbildung in technischen / informationstechnischen Arbeitsfeldern.

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Fachlehrkräfte (m/w/d) und Fachlehrkräfte (m/w/d), die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laubhahn- und haushaltrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist. Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. Die Beamtin (m/w/d) am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe Wohnung nimmt bzw. wohnhaft ist.

Die Bewerbungen sind bis **spätestens 7. März 2025** auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. Die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

Zusatz der Regierung der Oberpfalz:

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **5. März 2025**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **7. März 2025**

Thomas Unger
Abteilungsleiter

**Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d)
am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern,
Abt. II, in München
Fachlehrkraft (m/w/d) für die Fächer Sport und Informationstechnik /
Kommunikationstechnik (A 12), Abt. II, München / Bad Aibling**

KMBek vom 8. Januar 2025, Az. IV.3-BP7023.0/54/2

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern in München ist ab dem Schuljahr 2025 / 2026 eine Stelle für eine Fachlehrkraft (m/w/d) mit der Ausbildung Sport und Kommunikationstechnik / Informationstechnik mit **Verwendungsschwerpunkt im Fach Informationstechnik** neu zu besetzen. Ein tageweiser Einsatz an der Außenstelle Bad Aibling IST je nach dienstlichen Notwendigkeiten der Einsatzplanung gegebenenfalls erforderlich.

An der Abteilung II des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in den Fächerverbindungen Ernährung / Gestaltung, Englisch / Informationstechnik, Sport / Informationstechnik, Englisch / Sport, Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik sowie im Erweiterungsfach Sport vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht (fachliche / fachpraktische und didaktische Lernfelder) im Fach Informationstechnik (Verwendungsschwerpunkt!) und Sport in den Ausbildungsgängen Englisch & Informationstechnik, Sport & Informationstechnik, Englisch & Sport und Erweiterungsfach Sport gemäß Stundentafel und Lehrplan (siehe hierzu: www.lehrplan.fachlehrer.de),
- Koordination der Ausbildungsbelange im Fach Informationstechnik (Umsetzung des neuen Lehrplans für die zweijährige Fachlehrerausbildung, Erstellung von Prüfungsthemen und Korrektur von fachlichen Abschlussprüfungen, Abstimmung und Zusammenarbeit mit den weiteren Fachbereichen, Kooperation und Kontakt mit externen Partnern zur Gewinnung von Raum- und Ausbildungskapazitäten, Fachbetreuung),
- Mitwirkung in der Systembetreuung,
- Beratung von Studierenden in der wöchentlichen Schulpraxis,
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Fachausbildung von Fachlehrkräften,
- Bereitschaft zur Unterrichtstätigkeit an beiden Standorten der Abteilung II des Staatsinstituts zur Ausbildung von Fachlehrern.

Es können sich Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für Fachlehrkräfte mit den Fächern Sport und Informationstechnik / Kommunikationstechnik,
- mehrjährige und umfassende Unterrichtserfahrungen als Fachlehrkraft im Fach WiK an der Mittelschule,
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst,
- vertiefte Kenntnisse in den zu unterrichtenden Fächern, insbesondere im Fach Informationstechnik (hier u.a. im Lernbereich Mediendidaktik / Medienerziehung),
- mehrjährige Tätigkeit in der Anwenderbetreuung oder Systembetreuung sowie fundierte Kenntnisse im Bereich der Verwaltung mobiler Geräte, Desktopgeräte sowie im Mobile-device- Management (Erstellung von Installations- und Konfigurationsprofilen, automatisierte Installation von Software, Zuweisung von Geräten zu definierten Gerätepools),
- Erfahrungen in der Fachlehrerausbildung und / oder der Lehrerfortbildung, insbesondere im Berufsfeld Informationstechnik,
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit und in der Nutzung von digitalen Medien für den Unterricht sowie für die Kooperation und Zusammenarbeit im Kollegium und mit Lernenden,
- Teilnahme am Selbstlernkurs der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) zu Grundkenntnissen rechtlicher, technischer und pädagogischer Aspekte beim Einsatz von KI in der Schulpraxis.

Erwünscht sind:

- vielfältige Erfahrungen in der Betreuung und Beratung von Studierenden in der Schulpraxis,
- Erfahrungen im Bereich von Schul- und Unterrichtsentwicklung, hier der Entwicklung und Umsetzung fachspezifischer Unterrichtskonzepte,
- Innovationsbereitschaft und proaktive Arbeitsweise,
- Bereitschaft, die Implementierung von KI-Anwendungen am Staatsinstitut zu unterstützen und institutsinterne Fortbildungsmaßnahmen fachlich und organisatorisch zu begleiten.

Bewerberinnen können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Fachlehrkräfte (m/w/d) und Fachlehrkräfte (m/w/d), die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) am Dienort selbst oder in angemessener Nähe Wohnung nimmt bzw. wohnhaft ist.

Die Bewerbungen sind **bis spätestens 7. März 2025** auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

Zusatz der Regierung der Oberpfalz:

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

- | | |
|---|---------------------|
| 1.beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: | 5. März 2025 |
| 2.bei der Regierung der Oberpfalz: | 7. März 2025 |

Thomas Unger
Abteilungsleiter

**Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d)
am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern,
Abt. III, in Ansbach
Fachlehrkraft (m/w/d) für IT/KT und Systembetreuung (A 12)**

KMBek vom 8. Januar 2025, Az. IV.3-BP7023.0/52/1

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III (Ansbach) ist zum Schuljahr 2025 / 2026 die Stelle einer Fachlehrkraft **mit Verwendungsschwerpunkt im Fachbereich Informationstechnik (Kommunikationstechnik) sowie Systembetreuung** neu zu besetzen.

An der Abteilung III des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in den Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung, Musik und Informationstechnik, Englisch und Informationstechnik sowie in der Fächerverbindung Ernährung und Gestaltung und Informationstechnik vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch- didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht im Fachbereich mit Schwerpunkt **Informationstechnik**,
- Übernahme von Aufgaben im Bereich der **Systembetreuung**.

Es können sich Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für Fachlehrkräfte in einer der folgenden Fächerverbindung EG/IT, Mu/IT, Eng/IT, oder Werken/IT/ Ku,
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst in den bzw. einer der weiterführenden Schularten,
- mehrjährige Erfahrung im Bereich der Systembetreuung.

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrung als Praktikumslehrkraft, in der Lehrerfortbildung oder in der Erwachsenenbildung,
- Bereitschaft zur Mitarbeit im Bereich Datenschutz und Datensicherheit,
- Administration von Office 365, Teams, ByCS, Logodidact, Windowsserver,
- Gute Kenntnisse in der Gestaltung digitaler Lehr- und Lernarrangements (E-Learning, Mebis, etc.) sowie Bereitschaft zur Fortbildungstätigkeit in den genannten Bereichen.

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Fachlehrkräfte (m/w/d) und Fachlehrkräfte (m/w/d), die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist. Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe Wohnung nimmt bzw. wohnhaft ist.

Die Bewerbungen sind bis **spätestens 7. März 2025** auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

Zusatz der Regierung der Oberpfalz:

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **5. März 2025**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **7. März 2025**

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, in Ansbach Fachlehrkraft (m/w/d) musisch-technischer Bereich (Werken, IT/KT, Kunst) (A 12)

KMBek vom 8. Januar 2025, Az. IV.3-BP7023.0/53/2

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III (Ansbach) ist zum Schuljahr 2025 / 2026 die Stelle einer Fachlehrkraft des musisch-technischen Bereichs mit **Verwendungsschwerpunkt im Fachbereich Werken und Informationstechnik** (Kommunikationstechnik) neu zu besetzen.

An der Abteilung III des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in den Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung, Musik und Informationstechnik, Englisch und Informationstechnik sowie in der Fächerverbindung Ernährung und Gestaltung und Informationstechnik vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht im Fachbereich Werken (u.a. Holzbearbeitung) und Informationstechnik (jeweils Fachpraxis und Fachdidaktik),
- ggf. Unterricht im Bereich Gestalten.

Es können sich Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für Fachlehrkräfte im musisch-technischen Bereich mit der Fächerkombination Werken, Informationstechnik und Kunst,
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst in den bzw. einer der weiterführenden Schularten,
- vertiefte Kenntnisse in den zu unterrichtenden Fachbereichen Werken und Informationstechnik.

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrung als Praktikumslehrkraft, in der Lehrerfortbildung oder in der Erwachsenenbildung,
- vertiefte Kompetenzen im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz im Fachbereich Werken,
- Erfahrungen in der Werkraumbetreuung und Betreuung von Maschinen und Werkzeugen,
- Mitarbeit im Bereich Datenschutz und Datensicherheit,
- Bereitschaft zur Übernahme der Aufgaben als Sicherheitsbeauftragter,

- gute Kenntnisse in der Gestaltung digitaler Lehr- und Lernarrangements (E-Learning, Mebis etc.) sowie Bereitschaft zur Fortbildungstätigkeit in den genannten Bereichen,
- gute Kenntnisse im technischen Zeichnen und in CAD.

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Fachlehrkräfte (m/w/d) und Fachlehrkräfte (m/w/d), die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist. Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGlG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) am Dienort selbst oder in angemessener Nähe Wohnung nimmt bzw. wohnhaft ist.

Die Bewerbungen sind bis **spätestens 7. März 2025** auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

Zusatz der Regierung der Oberpfalz:

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **5. März 2025**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **7. März 2025**

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Ausschreibung der Stelle als Leiterin / Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken

KMBek vom 30. Januar 2025, Az. V.8-BS4305.7/17/1

Die Stelle der Leiterin / des Leiters (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken ist zum 1. August 2025 neu zu besetzen. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken zugeordnet. Der Dienort ist Hof. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungseinrichtung für Oberfranken zuständig und damit Ansprechpartner für Erziehungsberechtigte, Schülerinnen / Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Oberfranken.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 15 + Amtszulage ausgebracht (Schulberatungsrektorin / Schulberatungsrektor bzw. Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter einer Staatlichen Schulberatungsstelle). Eine Beförderung kann erst bei Vorliegen der entsprechenden haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Die Aufgaben der Leiterin / des Leiters der Staatlichen Schulberatungsstelle ergeben sich aus Art. 78 BayEUG und der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Schulberatung in Bayern“ vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 17. März 2023 (BayMBI. Nr. 148).

Der Leiterin / dem Leiter obliegen außerdem die Mitarbeiterführung, die Einzelberatung in schwierigen Fällen sowie die verantwortliche Vertretung der Schulberatungsstelle in der Öffentlichkeit.

Von der Leiterin / dem Leiter wird insbesondere die Erfüllung folgender Aufgaben erwartet:

- die Chancen und Möglichkeiten des differenzierten bayerischen Schulwesens, dessen Durchlässigkeit und die schulrechtlichen Bestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien überzeugend darzustellen,
- die vorgesetzten Dienststellen bei der Aufsicht über die Schulberatung und deren Weiterentwicklung zu unterstützen,
- die fachliche Betreuung (Dienstbesprechungen, Fort- und Weiterbildung) der Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Zuständigkeitsbereich verantwortlich zu leiten,
- beim regionalen Aufbau und bei der Weiterentwicklung der Schulberatung mitzuwirken, auch in der Konferenz der Schulaufsicht,
- mit anderen Staatlichen Schulberatungsstellen eng zusammenzuarbeiten,

- die Kooperation mit einschlägigen schulischen und außerschulischen Einrichtungen sicherzustellen - insbesondere mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP), dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und den Universitäten.

Anforderungsprofil:

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte des staatlichen Schuldienstes (einschließlich Schulaufsichtsdienst) sowie Beamtinnen / Beamte an den Staatlichen Schulberatungsstellen, am ISB und an der ALP Dillingen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen,
- Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft (gem. § 111 LPO I) bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG),
- nachgewiesene mehrjährige Tätigkeit als Beratungslehrkraft
 - an einer Schule **und**
 - in mindestens einem Aufgabenfeld der Staatlichen Schulberatung (z.B. Lehrergesundheit, Demokratie und Toleranz, Mobbingprävention) oder im Rahmen einer Tätigkeit an der Staatlichen Schulberatungsstelle,
- vertiefte schulartübergreifende Kenntnisse des Schulwesens, auch über Bayern hinaus.

Vorausgesetzt werden außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:

- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten,
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit,
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten,
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten,
- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und ein sicherer Umgang mit den gängigen Computerprogrammen.

Es wird erwartet, dass nach einer Berufung Wohnung am Dienstort oder in angemessener Nähe genommen wird.

Zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebs wird erwartet, dass die Tätigkeit durch die Bewerberin / den Bewerber für mindestens fünf Jahre ausgeübt wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einer / einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe / Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift und ihrer Dienststelle mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie einer Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen (bzw. entsprechender Nachweise über die Vorbildung und Ausbildung im Sinne des BayLBG) auf dem Dienstweg beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBl. Nr. 332), bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBl. Nr. 272)).

Die bei der Vorlage der Bewerbung auf dem Dienstweg beteiligten Stellen nehmen zur Bewerbung Stellung. Regierungen und Ministerialbeauftragte legen die eingegangenen Bewerbungen über den Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken dem Staatsministerium vor.

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Herr OStR Hartmut Duppel (Tel.: 089 2186-1924) gerne zur Verfügung.

Martin Wunsch
Ministerialdirektor

Zusatz der Regierung der Oberpfalz:**Termine zur Vorlage der Bewerbungen:**

3. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **07. März 2025**
4. bei der Regierung der Oberpfalz: **12. März 2025**

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Ausschreibung der Stelle als Leiterin / Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Niederbayern

KMBek vom 7. Februar 2025, Az. V.8-BS4305.5/15/1

Die Stelle der Leiterin / des Leiters (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Niederbayern ist frühestens zum 1. August 2025 neu zu besetzen. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Niederbayern zugeordnet. Der Dienort ist Landshut. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungseinrichtung für Niederbayern zuständig und damit Ansprechpartner für Erziehungsberechtigte, Schülerinnen / Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Niederbayern.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 15 + Amtszulage ausgebracht (Schulberatungsrektorin / Schulberatungsrektor bzw. Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter einer Staatlichen Schulberatungsstelle). Eine Beförderung kann erst bei Vorliegen der entsprechenden haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Die Aufgaben der Leiterin / des Leiters der Staatlichen Schulberatungsstelle ergeben sich aus Art. 78 BayEUG und der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Schulberatung in Bayern“ vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 17. März 2023 (BayMBI. Nr. 148).

Der Leiterin / dem Leiter obliegen außerdem die Mitarbeiterführung, die Einzelberatung in schwierigen Fällen sowie die verantwortliche Vertretung der Schulberatungsstelle in der Öffentlichkeit.

Von der Leiterin/dem Leiter wird insbesondere die Erfüllung folgender Aufgaben erwartet:

- die Chancen und Möglichkeiten des differenzierten bayerischen Schulwesens, dessen Durchlässigkeit und die schulrechtlichen Bestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien überzeugend darzustellen,
- die vorgesetzten Dienststellen bei der Aufsicht über die Schulberatung und deren Weiterentwicklung zu unterstützen,
- die fachliche Betreuung (Dienstbesprechungen, Fort- und Weiterbildung) der Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Zuständigkeitsbereich verantwortlich zu leiten,
- beim regionalen Aufbau und bei der Weiterentwicklung der Schulberatung mitzuwirken, auch in der Konferenz der Schulaufsicht,
- mit anderen Staatlichen Schulberatungsstellen eng zusammenzuarbeiten,
- die Kooperation mit einschlägigen schulischen und außerschulischen Einrichtungen sicherzustellen – insbesondere mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP), dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und den Universitäten.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte des staatlichen Schuldienstes (einschließlich Schulaufsichtsdienst) sowie Beamtinnen / Beamte an den Staatlichen Schulberatungsstellen, am ISB und an der ALP Dillingen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen,
- Erste Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt oder Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft (gem. § 112 LPO I) bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG),
- nachgewiesene mehrjährige Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe oder als Beratungslehrkraft
 - an einer Schule und
 - in mindestens einem Aufgabenfeld der Staatlichen Schulberatung (z.B. Lehrergesundheit, KIBBS, Mobbingprävention) oder im Rahmen einer Tätigkeit an der Staatlichen Schulberatungsstelle,
- vertiefte schulartübergreifende Kenntnisse des Schulwesens, auch über Bayern hinaus.

Vorausgesetzt werden außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:

- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten,
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit,
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten,
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten,
- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und ein sicherer Umgang mit gängigen Office-Programmen.

Es wird erwartet, dass nach einer Berufung Wohnung am Dienstort oder in angemessener Nähe genommen wird.

Zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebs wird erwartet, dass die Tätigkeit durch die Bewerberin / den Bewerber für mindestens fünf Jahre ausgeübt wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe / Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift und ihrer Dienststelle mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie einer Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen (bzw. entsprechender Nachweise über die Vorbildung und Ausbildung im Sinne des BayLBG) auf dem Dienstweg beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Niederbayern ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBI. Nr. 332), bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBI. Nr. 272)).

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die bei der Vorlage der Bewerbung auf dem Dienstweg beteiligten Stellen nehmen zur Bewerbung Stellung. Regierungen und Ministerialbeauftragte legen die eingegangenen Bewerbungen über den Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Niederbayern dem Staatsministerium vor.

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Niederbayern vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Herr OStR Hartmut Duppel (Tel.: 089 2186-1924) gerne zur Verfügung.

Martin W u n s c h
Ministerialdirektor

Zusatz der Regierung der Oberpfalz:

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **12. März 2025**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **19. März 2025**

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin / eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken

KMBek vom 26. Februar 2025 Az. V.8-BS4305.7/18

Die Stelle einer zentralen Schulpsychologin / eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken ist zum 1. August 2025 neu zu besetzen. Die Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken zugeordnet. ALS zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungsstelle ist sie Ansprechpartner für Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Oberfranken.

Die Stelle IST in der Besoldungsgruppe A 14+AZ (Beratungsrektorin, Beratungsrektor) ausgebracht.

Die Tätigkeit umfasst gemäß der Bekanntmachung zur Schulberatung in Bayern vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 17. März 2023 (BayMBI. Nr. 148), folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Einzelberatung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern bei schulischen Problemen und Krisen
- Beratung und Unterstützung von Lehrkräften und Kollegien in pädagogisch-psychologischen Fragen

- Bei Bedarf Beratung und Unterstützung der Schulleitungen und Schulaufsichtsbehörden in Fragen der Weiterentwicklung von Schule im Rahmen der Aufgabenschwerpunkte der Staatlichen Schulberatung (z. B. Supervision, Coaching, kollegiale Fallberatung)
- Mitwirkung an Dienstbesprechungen und Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der fachlichen Betreuung von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen sowie Beratungslehrkräften
- Zusammenarbeit mit inner- und außerschulischen Einrichtungen und Kooperationspartnern, mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung sowie den Universitäten

Anforderungsprofil

Bewerberinnen können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte, die im staatlichen Schuldienst oder am ISB, an der ALP Dillingen oder an den Staatlichen Schulberatungsstellen tätig sind und die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt a Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen
- Erweiterung des Lehramts durch ein Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt gemäß § 35 Abs. 2 LPO I (nachträgliche Erweiterung oder anstelle des Studiums eines Unterrichtsfachs)
- mehrjährige Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe, dabei besondere Bewährung in den Aufgaben der Schulberatung

Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber über die Fähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit im Team verfügt. Engagement für die grundlegenden Belange der Schulberatung in allen Schularten wird vorausgesetzt. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll moderne Methoden einer erwachsenengerechten Fortbildungsdidaktik beherrschen und muss bereit sein, ihre / seine Kompetenzen laufend zu erweitern.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Sie ist für die Besetzung mit einer / einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen bzw. Bewerber reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe / Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberfranken ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBl. Nr. 332), bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBl. Nr. 272)).

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die Regierung von Oberfranken legt die Bewerbungen zusammen mit einer Stellungnahme zum Bewerberfeld des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken vor. Als für die Staatliche Schulberatungsstelle für Oberfranken zuständiger Dienstvorgesetzter erstellt der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberfranken unter Einbeziehung der Leiterin der Staatlichen Schulberatungsstelle eine Stellungnahme zu den Bewerbungen und übermittelt diese gesammelt an das Staatsministerium (Ref. V.8).

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken sowie bei der Leiterin der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Herr OStR Hartmut Duppel (Tel.: 089 2186-1924) gerne zur Verfügung.

Martin Wunsch
Ministerialdirektor

Zusatz der Regierung der Oberpfalz:

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **12. März 2025**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **19. März 2025**

Thomas Unger
Abteilungsleiter

**Ausschreibung der Stelle
einer zentralen Schulpsychologin / eines zentralen Schulpsychologen
(m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen
an der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz**
KMBek vom 26. Februar 2025 Az. V.8-BS4305.6/4/2

Die Stelle einer zentralen Schulpsychologin / eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz ist frühestens zum 1. September 2025 neu zu besetzen. Die Schulberatungsstelle ist der Dienststelle der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz zugeordnet. Als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungsstelle ist sie Ansprechpartner für Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in der Oberpfalz.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 14+AZ (Beraterin, Berater) ausgebracht.

Die Tätigkeit umfasst gemäß der Bekanntmachung zur Schulberatung in Bayern vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 17. März 2023 (BayMBI. Nr. 148), folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Einzelberatung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern bei schulischen Problemen und Krisen
- Beratung und Unterstützung von Lehrkräften und Kollegien in pädagogisch-psychologischen Fragen
- Bei Bedarf Beratung und Unterstützung der Schulleitungen und Schulaufsichtsbehörden in Fragen der Weiterentwicklung von Schule im Rahmen der Aufgabenschwerpunkte der Staatlichen Schulberatung (z.B. Supervision, Coaching, kollegiale Fallberatung)
- Mitwirkung an Dienstbesprechungen und Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der fachlichen Betreuung von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen sowie Beratungslehrkräften
- Zusammenarbeit mit inner- und außerschulischen Einrichtungen und Kooperationspartnern, mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung sowie den Universitäten

Anforderungsprofil:

Bewerberinnen können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte, die im staatlichen Schuldienst oder am ISB, an der ALP Dillingen oder an den Staatlichen Schulberatungsstellen tätig sind und die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen
- Erweiterung des Lehramts durch ein Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt gemäß § 35 Abs. 2 LPO I (nachträgliche Erweiterung oder anstelle des Studiums eines Unterrichtsfachs)
- mehrjährige Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe, dabei besondere Bewährung in den Aufgaben der Schulberatung

Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber über die Fähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit im Team verfügt. Engagement für die grundlegenden Belange der Schulberatung in allen Schularten wird vorausgesetzt. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll moderne Methoden einer erwachsenengerechten Fortbildungsdidaktik beherrschen und muss bereit sein, ihre / seine Kompetenzen laufend zu erweitern.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Sie ist für die Besetzung mit einer / einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen bzw. Bewerber reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe / Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung der Oberpfalz ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBI. Nr. 332), bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBI. Nr. 272)).

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die Regierung der Oberpfalz legt die Bewerbungen zusammen mit einer Stellungnahme zum Bewerberfeld der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz vor. Als für die Staatliche Schulberatungsstelle für die Oberpfalz zuständige Dienstvorgesetzte erstellt die Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in der Oberpfalz unter Einbeziehung der

Leiterin der Staatlichen Schulberatungsstelle eine Stellungnahme zu den Bewerbungen und übermittelt diese gesammelt an das Staatsministerium (Ref. V.8).

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz sowie bei der Leiterin der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Herr OStR Hartmut Duppel (Tel.: 089 2186-1924) gerne zur Verfügung.

Martin Wunsch
Ministerialdirektor

Zusatz der Regierung der Oberpfalz:

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **19. März 2025**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **26. März 2025**

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Beratungsrektorin / Beratungsrektor der BesGr. A13 + AZ⁽¹⁾ als Systembetreuerin / Systembetreuer an Grund- und Mittelschulen

Im Regierungsbezirk Oberpfalz kann zum 1. August 2025

eine Stelle für eine Beratungsrektorin bzw. einen Beratungsrektor als Systembetreuerin bzw. Systembetreuer an Grund- und Mittelschulen in BesGr. A13 + AZ⁽¹⁾

besetzt werden.

Voraussetzungen zur Beförderung zur Beratungsrektorin bzw. zum Beratungsrektor der BesGr. A13 + AZ⁽¹⁾ als Systembetreuerin bzw. Systembetreuer an Grund- und Mittelschulen gemäß KMBek vom 18. März 2011 (Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) sind:

- für Lehrkräfte der BesGr. A 12 oder der BesGr.A 12 + AZ mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB)
- die Betreuung von mindestens 60 Computerarbeitsplätzen an einer Grund- und / oder Mittelschule im Regierungsbezirk Oberpfalz als Systembetreuerin bzw. Systembetreuer mit Anrechnungstunden im aktuellen Schuljahr

Darüber hinaus sind laut KMS vom 15. Mai 2003 (IV.6 - 5 P 7020.5 - 4.44 536) auch die Rechner in der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne.

Da die Anzahl der Schulen mit mindestens 60 Computerarbeitsplätzen größer ist als die Zahl der zur Verfügung stehenden Beförderungsstellen, ist eine Auswahl unter den Systembetreuern nach dem Leistungsprinzip und nach der dienstlichen Beurteilung erforderlich.

Fach- und Förderlehrkräfte können nicht zu Beratungsrektorinnen / Beratungsrektoren ernannt werden.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg an die Regierung der Oberpfalz (Sachgebiet 40.2) zu richten.

Bei der Bewerbung ist die Zahl der betreuten Computerarbeitsplätze an der jeweiligen Schule per Bestätigung durch die Schulleitung nachzuweisen.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **14. März 2025**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **20. März 2025**

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Beratungsrektorin / Beratungsrektor (m/w/d) als Koordinatorin / Koordinator für Ganztagsangebote an der Regierung der Oberpfalz

Erneute Ausschreibung

Az. 40.2-0171.2-429

An der Regierung der Oberpfalz wird gemäß KMS vom 23. August 2016, Az.: III.5-BP 7010.1-4b.72874 eine Abordnungsstelle für eine Beratungsrektorin bzw. einen Beratungsrektor (m/w/d) als Koordinatorin bzw. Koordinator für Ganztagsangebote in der BesGr. A 13 + AZ zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 ist grundsätzlich möglich.

Die Stelle ist ab **1. August 2025** zu besetzen und wird für Lehrkräfte an Grund- bzw. Mittelschulen mit aktiver Lehrtätigkeit ausgeschrieben.

Mindestvoraussetzungen:

- Lehrkraft mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen in den Besoldungsgruppen A 12, A 12 + AZ oder A 13
- Verbeamtung auf Lebenszeit oder unbefristete Beschäftigung als Lehrkraft im Dienste des Freistaats Bayern
- mindestens das Prädikat „UB“ in der Besoldungsgruppe A 12 oder A 12 + AZ bzw. mindestens das Prädikat „VE“ in der Besoldungsgruppe A 13 in der letzten dienstlichen Beurteilung bzw. einer entsprechenden Anlassbeurteilung
- eine mindestens 3-jährige Tätigkeit als Lehrkraft in einer gebundenen Ganztagsklasse oder in der Organisation bzw. Koordination eines Ganztagsangebotes an einer Schule

Die Bewerberin / der Bewerber muss zudem Fähigkeiten im organisatorischen bzw. koordinierenden Bereich nachweisen sowie fachliche fundierte Kenntnisse im Bereich der schulischen Ganztagsangebote besitzen.

Aufgabenfelder:

- Beratende Funktion gegenüber Schulaufwandsträgern, Schulleitungen, Trägern und externen Kooperationspartnern bei der Einrichtung und Weiterentwicklung von gebundenen und offenen Ganztagsangeboten sowie der Mittagsbetreuung
- Genehmigung von Ganztagsangeboten (GS/MS)
- Organisatorische Abwicklung der Ganztagsangebote in Kooperation mit weiteren Sachgebieten der Regierung der Oberpfalz
- Begleitung von bestehenden Ganztagsangeboten im Bereich der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- Planung und Durchführung von Fortbildungsangeboten für regionale, überregionale und bundesweite Ganztagskongresse

Die Abordnung ist zunächst befristet für die Dauer eines Jahres. Im Anschluss daran kann bei gegebener Bewährung gemäß KMS vom 23. August 2016, Az.: III.5-BP 7010.1-4b.72874 die Abordnung um weitere vier Jahre (insgesamt somit fünf Schuljahre) verlängert werden.

Die allgemeinen Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber bei Stellenausschreibungen (Funktionsstellen) in dieser Ausgabe des Schulanzeigers gelten entsprechend.

Die Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen auf dem Dienstweg einzureichen:

1. Formlose Bewerbung mit Begründung
2. Lebenslauf
3. Übersicht über den Bildungsgang und die bisherige Verwendung
4. Nachweis über die in der Ausschreibung geforderten Qualifikationen

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers
2. bei der Regierung der Oberpfalz

14. März 2025
20. März 2025

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen

RBek vom 26. Februar 2025, Az. 40.2-0171.2-429

Vorbemerkung:

Die folgenden Funktionsstellen werden zum Schuljahr 2025 / 2026 vorbehaltlich eventuell zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen, des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen oder der Besetzung von Stellen mit überzähligen Funktionsträgern zur Bewerbung ausgeschrieben.

1. Rektorin / Rektor

Staatliches Schulamt	Offizieller Name der Schule	Klassen / Schüler*	Planstelle mit BesGr. *)	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Weizbach	Josef-Voit-Grundschule Freihung	4 Klassen 87 Schüler	R / Rin BesGr. A13 + AZ ⁽¹⁾	Siehe Bemerkung 1)
Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf	Doktor-Eisenbarth-Mittelschule Oberviechtach	14 Klassen 295 Schüler	R / Rin BesGr. A14	Siehe Bemerkung 2); Schulprofil Inklusion; erneute Ausschreibung
Staatliches Schulamt im Landkreis Tirschenreuth	Grundschule Immenreuth	4 Klassen 82 Schüler	R / Rin BesGr. A13 + AZ ⁽¹⁾	Siehe Bemerkung 1); Flexible Grundschule; erneute Ausschreibung

2. Konrektorin / Konrektor

Staatliches Schulamt	Offizieller Name der Schule	Klassen / Schüler*	Planstelle mit BesGr. *)	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg	Barbara-Grundschule Amberg	15 Klassen 316 Schüler	KR / KRin BesGr. A13 + AZ ⁽¹⁾	Siehe Bemerkung 1); erneute Ausschreibung
Staatliches Schulamt im Landkreis Cham	Grundschule Lam	5 Klassen 100 Schüler	KR / KRin BesGr. A13 + AZ ⁽¹⁾	Siehe Bemerkung 1); Schulleitung von drei Schulen
	Mittelschule Lam	7 Klassen 143 Schüler		
	Grundschule Lohberg (Mitleitung)	2 Klassen 43 Schüler		
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Mittelschule Alteglofsheim	18 Klassen 386 Schüler	KR / KRin BesGr. A13 + AZ ⁽²⁾	Siehe Bemerkung 2)
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Placidus-Heinrich-Grundschule Schierling	14 Klassen 329 Schüler	KR / KRin BesGr. A13 + AZ ⁽²⁾	Siehe Bemerkung 1); Schulleitung von zwei Schulen; Mehrhäusigkeit
	Placidus-Heinrich-Mittelschule Schierling	4 Klassen 76 Schüler		
Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf	Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld	17 Klassen 391 Schüler	KR / KRin BesGr. A13 + AZ ⁽²⁾	Bemerkung 2)

*Stand: 1.Oktober.2024

*) Amtszulagen gem. Art. 34 Abs. 1 BayBesG:

- A 13 + AZ⁽¹⁾ bzw. A 14 + AZ⁽¹⁾: dem Grunde nach geregelt in BesO A – Fußnoten 1 zu A13 und A14 sowie Fußnote 4 zu A13 (Konrektor > 180 Schüler) ≙ Amtszulage klein
- A 13 + AZ⁽²⁾: dem Grunde nach geregelt in BesO A – Fußnote 4 zu A13 (Konrektor > 360 Schüler) ≙ Amtszulage groß

Zu Anforderungsprofil / Bemerkungen:

Bemerkung 1)	Lehramtsbefähigung für Grundschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Grundschule erforderlich
Bemerkung 2)	Lehramtsbefähigung für Mittelschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Mittelschule erforderlich
Bemerkung 3)	Mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung bzw. stellvertretenden Schulleitung einer Grundschule und Mittelschule erforderlich

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: | 14. März 2025 |
| 2. bei dem für die Stelle zuständigen Schulamt: | 20. März 2025 |
| 3. bei der Regierung der Oberpfalz: | 25. März 2025 |

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Funktionsstelle an einer Förderschule

Schule / Schulart	Gliederung:	Klassen	Schüler	Planstelle
Sonderpädagogisches Förderzentrum Schule an der Friedensstraße Regenstauf	Diagnose- und Förderklassen	4	50	SoKR / SoKRin BesGr. A 15
	Jahrgangsstufen 3 - 4	2	27	
	Jahrgangsstufen 5 - 6	2	27	
	Jahrgangsstufen 7 - 9	4	48	
	Schulvorbereitende Einrichtung	2	20	
	Mobiler Sonderpädagogischer Dienst: 73 L-Std. + 13 Abordnung Profil Inklusion			

Bemerkungen:

Schulvorbereitende Einrichtung mit 2 Gruppen
2 Gruppen offener Ganztags in der Grundschulstufe / 2 gebundene Ganztagsklassen
Jugendsozialarbeit an Schulen

Erwünscht:

- Sonderpädagogische Fachrichtungen: LB, VG, SR bzw. entsprechendes Erweiterungsfach
- Sichere Beherrschung der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien
- Erfahrungen in der Organisation eines Schulbetriebs möglichst in einer Funktion A 14 + AZ

Die Stelle ist bedingt teilzeitfähig (Art. 7 Abs. 2 BayGIG). Dienstsitz ist Regenstauf.

Den Bewerbungsunterlagen sind eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung und der Verwendungseignung beizulegen. Die Schulleitung gibt die Bewerbungsunterlagen mit einer schriftlichen Stellungnahme an die Regierung weiter.

Termine zur Vorlage der Bewerbungsunterlagen:

bei der Schulleitung: **21. März 2025**
bei der Regierung der Oberpfalz: **28. März 2025**

Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber

1. Die Ausschreibungen von Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen richten sich ausschließlich an **Beschäftigte (m/w/d) im Schuldienst des Freistaates Bayern** (Beamte nach Bestehen der Probezeit und Angestellte in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis).
2. Stellenbesetzungsvoraussetzung ist, dass die aktuell gültigen **Richtlinien für die Beförderung** von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Grund- und Mittelschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (Neufassung vom **18. März 2011** KMBek vom 18. März 2011 Az.: IV.5 - 5 P 7010.1 - 4.23489) erfüllt werden.
3. **Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Dezember 2006 (KWMBI I Nr. 2/2007), die am 1. August 2008 in Kraft getreten ist.**

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) wird bei den Stellenausschreibungen und Stellenbesetzungen nach dem 1. August 2009 eingefordert und ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

4. Die Ausschreibung der Stellen in der Schulleitung (Rektorin / Rektor, Konrektorin / Konrektor) steht unter dem Vorbehalt, dass bis zu einer eventuellen Ernennung (Beförderung) die jeweils erforderliche Schülerzahl nachhaltig gesichert ist und eine vorrangige Besetzung mit einem „überzähligen“ Beamten (gemäß Punkt 5.2 und 2.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011 bzw. KMS vom 21. Juni 1994 Nr. IV/9-P 7001/7-4/93500) nicht in Betracht kommt.

Die nachhaltige Sicherung der Schülerzahl für die jeweilige Stelle ist zum Ernennungszeitpunkt - also anlässlich der späteren Beförderung - erneut zu prüfen. Dies bedeutet, dass die Schülerzahl auch nach einer aktualisierten Prognose in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion (vorläufige Funktionsübertragung) entsprechend der amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) vorliegen muss.

5. Auf die Möglichkeit einer **Teilzeitbeschäftigung** von Schulleiterinnen / Schulleitern und deren Vertreterinnen / Vertretern an Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren wird hingewiesen (KMS vom 13. Januar 2000 Nr. IV/6-P 7004-4/94727).
6. Bei der Auswahlentscheidung kommt der **dienstlichen Beurteilung** eine besondere Bedeutung zu. Ist eine dienstliche Beurteilung nicht mehr aktuell, so ist eine Anlassbeurteilung nach den für dienstliche Beurteilungen geltenden Maßstäben zu erstellen (Nr. 3.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).
7. Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein (auch unter Berücksichtigung der Binnendifferenzierung innerhalb der dienstlichen Beurteilung), wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Personalauswahlgesprächs an der Regierung der Oberpfalz gestützt.
8. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.
9. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen **weitere Funktionen** und in der Regel auch **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
10. Falls Angehörige an der Schule beschäftigt sind, an der eine Funktionsstelle angestrebt wird, ist dies **in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen**. Ehegatten von Schulleitern oder Stellvertretern dürfen **grundsätzlich** nicht an der betreffenden Schule eingesetzt werden, **ebensowenig sonstige Angehörige** im Sinne des Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes sowie Verlobte und ggf. geschiedene Ehegatten. Die Berücksichtigung eines Bewerbers mit einem entsprechenden Angehörigen an der Schule ist nur möglich, soweit die / der Angehörige sich mit der Wegversetzung einverstanden erklärt hat und eine Wegversetzung möglich ist (Nr. 3.2 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).

11. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin / der Schulleiter die Wohnung am Schulort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.
12. Es wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin / Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.
13. Die **Beförderungen** in die oben ausgeschriebenen Ämter werden sich nach Übertragung der Funktion **verzögern**, da neben der bereits geltenden allgemeinen Wiederbesetzungssperre ab 1. August 2000 eine weitere zeitliche Sperre im Zusammenhang mit der Altersteilzeit (Blockmodell) von Funktionsinhabern einzuhalten ist. Um Ungleichbehandlungen zu vermeiden, wird die **Wartezeit für die Beförderung** innerhalb der jeweiligen Funktionen **gleichmäßig auf alle Neubesetzungen verteilt**.
14. Sofern die persönlichen Voraussetzungen für eine Beförderung nicht gegeben sind - z. B. weil Ämter nach dem Leistungslaufbahngesetz (LlbG) noch zu durchlaufen sind - kann sich die Beförderung in das ausgeschriebene Amt um die vorgeschriebenen Zeiten - in der Regel 3 Jahre - verzögern.
15. Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 + AZ bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 + AZ aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

16. Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.
17. Lehrkräfte mit der **Lehramtsbefähigung Grundschule** (neue Lehrerbildung) können sich nur auf Funktionsstellen an Schulen bewerben, die auch Grundschulklassen führen, Lehrkräfte mit der **Lehramtsbefähigung Mittelschule** (neue Lehrerbildung) nur auf Funktionsstellen an Schulen, die auch Mittelschulklassen führen. Für Lehrkräfte mit dem **Lehramt Volksschulen** (alte Lehrerbildung) und **Lehrkräfte mit beiden Lehrbefähigungen (Lehramtsbefähigung Grundschule und Mittelschule)** bestehen grundsätzlich keine solchen Einschränkungen.
18. **Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein statusrechtliches Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) **als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen**, wird die Regierung der Oberpfalz zunächst darüber entscheiden, ob dienstliche Gründe oder zwingende persönliche Gründe für die Besetzung mit einem Versetzungsbewerber sprechen. Ist dies der Fall, so wird das Auswahlverfahren abgebrochen, ohne dass es zu einem Leistungsvergleich mit der Gruppe der Beförderungsbewerber kommt. Liegen weder dienstliche Erfordernisse noch zwingende persönliche Gründe für die Wahl eines Versetzungsbewerbers vor, so behält sich die Regierung der Oberpfalz vor, die Auswahl nur unter den Beförderungsbewerbern nach dem Leistungsprinzip zu treffen.
19. Bei erneuter Ausschreibung von Funktionsstellen behalten bereits eingereichte Bewerbungen ihre Gültigkeit.

Wichtiger Hinweis: Formulare

Für alle Bewerbungen auf eine Funktionsstelle und Anträge auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz (Lehrerstellen / Fachlehrerstellen und Förderlehrerstellen) sind die **jeweils aktuellen Formulare der Regierung** zu verwenden. Bei einer Bewerbung um eine Stelle als Rektor / in ist das Formblatt „Fortbildung Qualifikation Führungskräfte - Bescheinigung Modul A“ zu verwenden. Alle Formulare **sind bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich** und stehen als Download-Angebot auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zur Verfügung.
www.regierung.oberpfalz.bayern.de/: Service / Formulare / Schulen / Grund- und Mittelschulen oder Förderschulen / Bewerbung um eine Funktionsstelle

Hinweise auf Funktionsstellen anderer Regierungsbezirke

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und freierwerbende Funktionsstellen jeweils im eigenen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Interessenten werden gebeten, sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern der einzelnen Regierungen zu informieren und die dort gesetzten Fristen zu beachten.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden sich unter folgenden Internetadressen:

Oberbayern: 	https://t1p.de/obb
Niederbayern: 	https://t1p.de/ndb
Oberpfalz: 	https://t1p.de/oberpf
Oberfranken: 	https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/
Mittelfranken: 	https://t1p.de/mitlfr
Unterfranken: 	https://t1p.de/ufr
Schwaben: 	https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Besetzung von Stellen für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen in der Oberpfalz unter Beteiligung der Schulleitung zum Schuljahr 2025 / 2026

RBek vom 11. Dezember 2024, Az.: 40.2.-5140-250

Ergänzend zum üblichen Versetzungsverfahren erfolgt im Regierungsbezirk Oberpfalz zum Schuljahr 2025 / 2026 erneut eine Besetzung von Stellen für Lehrkräfte unter Beteiligung der Schulleiterinnen und Schulleiter.

Ziel dieser Maßnahme ist es, den spezifischen Bedarf an Lehrerinnen und Lehrern einzelner Schulen abzudecken und dadurch die Voraussetzungen zur Gestaltung des jeweiligen Schulprofils zu verbessern.

Bewerben können sich ausschließlich die im Regierungsbezirk Oberpfalz bereits auf einer Planstelle eingesetzten Lehrkräfte im Bereich Grund- bzw. Mittelschule.

Ausgeschlossen sind damit Lehrkräfte anderer Regierungsbezirke sowie anderer Bundesländer, Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter bzw. Prüflinge der II. Lehramtsprüfung 2025, Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Schularten, Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Zweitqualifizierungsmaßnahme, die diese zum Bewerbungstermin am eigenen Schulamt noch nicht abgeschlossen haben und Wartelistenbewerberinnen und Wartelistenbewerber mit oder ohne befristetem Arbeitsvertrag im Schuljahr 2024 / 2025.

- Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung (Antrag – Bewerbung um ausgeschriebene Lehrerstelle) an das für sie zuständige Staatliche Schulamt. Dieses überprüft die Angaben und leitet – soweit nicht selbst zuständig – die Bewerbung mit einer Stellungnahme, in der die Angaben der Lehrkraft bestätigt und ggf. korrigiert oder ergänzt werden sowie das dienstliche Interesse geprüft wird, an das Staatliche Schulamt der angestrebten Schule weiter.
- Das Zielschulamt übergibt alle eingegangenen Bewerbungen der betreffenden Schulleitung.
- Die Schulleitung erarbeitet, ggf. nach Gesprächen mit den Bewerberinnen und Bewerbern, einen gereihten Besetzungsvorschlag. Die Reihung der Bewerbungen muss zwingend nach den folgenden Kriterien vorgenommen werden:
 1. Vorhandensein aller ausgeschriebenen Voraussetzungen
 2. Vergleich der letzten gemeinsamen Leistungseinschätzung (Beurteilung oder auch Einstellungsnote)
 3. Schwerbehinderung / Familienzusammenführung
- Die Schulleitung legt dem Staatlichen Schulamt ihren gereihten, begründeten Besetzungsvorschlag vor.

Die ausgeschriebenen Stellen können nur bei entsprechendem Bedarf an Lehrkräften der jeweiligen Schule besetzt werden.

Im Vollzug des o.a. Verfahrens werden die nachfolgenden freien bzw. frei werdenden Stellen zur Bewerbung ausgeschrieben:

Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen

Schulamt	Schule	Klassen / Schülerinnen und Schüler	Planstelle	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg	Albert-Schweitzer-Grundschule Amberg	12/289	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule, Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden	Klassenleitung in einer 3. Jahrgangsstufe; Einsatz in bilingualer Klasse; Lehrbefähigung (Unterrichtsfach oder Didaktikfach) für das Fach Englisch in der Grundschule erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Weizbach	Grundschule Hirschau	7/149	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule, Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mindestens 16 Unterrichtsstunden	Klassenleitung in einer 1. oder 2. Jahrgangsstufe; Missio canonica erforderlich; Flexible Grundschule

Schulamt	Schule	Klassen / Schülerinnen und Schüler	Planstelle	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Weizsach	Grundschule Kümmersbruck	15/376	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule, Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mindestens 22 Unterrichtsstunden	Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Grundschule Breitenbrunn	6/131	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule, Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mindestens 20 Unterrichtsstunden	Klassenleitung in einer jahrgangskombinierten Klasse 1/2; Unterrichtserfahrung in jahrgangskombinierten Klassen erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Mittelschule an der Woffenbacher Straße Neumarkt i.d.OPf.	14/305	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Mittelschule, Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 20 Unterrichtsstunden	Klassenleitung in einer Deutschklasse im gebundenen Ganztage; Qualifikation im Fach Deutsch als Zweitsprache erforderlich; Unterrichtserfahrung in der Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund und im gebundenen Ganztage erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Mittelschule an der Woffenbacher Straße Neumarkt i.d.OPf.	14/305	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Mittelschule, Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 20 Unterrichtsstunden	Klassenleitung in einer 7. Jahrgangsstufe; Schule mit Schulprofil Inklusion; Erfahrung im Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf erforderlich; Unterrichtserfahrung in der Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund erforderlich
Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg	Grundschule am Napoleonstein Regensburg	20/442	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule, Teilzeit im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden	Klassenleitung in einer Ganztageklasse in der 3. oder 4. Jahrgangsstufe; Unterrichtserfahrung in der Beschulung von Schülerinnen und Schülern im gebundenen Ganztage erforderlich
Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg	Grundschule am Napoleonstein Regensburg	20/442	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule, Teilzeit im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden	Klassenleitung in einer 3. oder 4. Jahrgangsstufe; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Gottfried-Kölwel-Grundschule Beratzhausen	10/226	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule, Teilzeit im Umfang von mind. 21 Unterrichtsstunden	Klassenleitung in einer 2. Jahrgangsstufe; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht erforderlich; Lehrbefähigung (Unterrichtsfach oder Didaktikfach) oder Lehrerlaubnis für das Fach Englisch in der Grundschule erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Grundschule am Mönchsberg Hemau	17/433	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule, Teilzeit im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden	Klassenleitung in einer 3. oder 4. Jahrgangsstufe; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht erforderlich

Schulamt	Schule	Klassen / Schülerinnen und Schüler	Planstelle	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Grundschule am Mönchsberg Hemau	17/433	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule, Teilzeit im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden	Klassenleitung in einer 3. oder 4. Jahrgangsstufe; Lehrbefähigung (Unterrichtsfach oder Didaktikfach) oder Lehrerlaubnis für das Fach Englisch in der Grundschule erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Grundschule Ranspau Die Schule im Grünen	8/199	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule, Teilzeit im Umfang von mind. 18 Unterrichtsstunden	Klassenleitung in einer Flex-Klasse; Flexible Grundschule; Unterrichtserfahrung in jahrgangskombinierten Klassen erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Grundschule Wörth-Wiesent	15/325	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule, Teilzeit im Umfang von mind. 24 Unterrichtsstunden	Klassenleitung in einer 3. oder 4. Jahrgangsstufe; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich; Lehrbefähigung (Unterrichtsfach oder Didaktikfach) oder Lehrerlaubnis für das Fach Englisch in der Grundschule erforderlich

Termine:

Abgabe der Bewerbung am eigenen Schulamt bis:	10. März 2025
Weiterleitung an das Zielschulamt bis:	17. März 2025
Weiterleitung an die betreffende Schulleitung bis:	21. März 2025
Vorschlag der Schulleitung an das Schulamt bis:	09. Mai 2025
Vorlage bei der Regierung (soweit zuständig) bis:	23. Mai 2025

Für die Anträge auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz (Lehrer-/Fachlehrer- und Förderlehrerstellen) sind die Formulare der Regierung zu verwenden. Sie sind bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich. Außerdem sind sie als Download-Angebot auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zu finden: www.ropf.de
 (>Service > Formulare und Online-Verfahren > Schulen > Punkt G > Grund- und Mittelschulen, Förderschulen und berufliche Schulen; Freie Bewerbung > Stellenausschreibung im Direktbewerbungsverfahren an Grund- und Mittelschulen und an Förderschulen)

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Regierungsbezirksübergreifendes Direktbewerbungsverfahren an Grund- und Mittelschulen für das Schuljahr 2025 / 2026

Die Regierungen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz schreiben folgende von den Schulleitungen vorgeschlagenen Stellen an Grund- und Mittelschulen aus:

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte, die im laufenden Schuljahr in Bayern fest angestellt sind und im Schuljahr 2025 / 2026 unterrichten werden. Ausgeschlossen sind Lehrkräfte, die sich in Elternzeit oder Beurlaubung befinden werden sowie Lehramtsanwärterinnen / Lehramtsanwärter, Wartelistenbewerberinnen / Wartelistenbewerber, freie Bewerberinnen / Bewerber, Lehrkräfte mit befristetem Arbeitsvertrag oder Lehrkräfte, die keinen Impfnachweis im Sinne des Masernschutzimpfgesetzes erbringen können (vgl. KMS Az. III.5-BP7020.0/35/1).

1. Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung **ausschließlich per E-Mail** auf dem Formblatt "Bewerbung um die im Amtlichen Schulanzeiger ausgeschriebenen Lehrerstellen" mit allen erforderlichen Angaben an die für die Ausschreibung zuständige Regierung.
2. Die Regierung übergibt die eingegangenen Bewerbungen an die für die zu besetzende Stelle zuständige Schulleitung. Diese erarbeitet einen Besetzungsvorschlag. Wesentliches Kriterium einer Reihung ist die **bestmögliche Abdeckung des in der Stellenausschreibung definierten Anforderungsprofils**. Der Schulleitung wird empfohlen, mit den Bewerberinnen bzw. Bewerbern Kontakt aufzunehmen und sich im Gespräch ein abschließendes Bild zu machen. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung haben Lehrkräfte, die eine Schwerbehinderung vorweisen oder ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung begründen, Vorrang.
3. Die Schulleitung legt der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung über das zuständige Staatliche Schulamt einen gereihten und entsprechend begründeten Besetzungsvorschlag in Tabellenform vor. Liegen erhebliche Bedenken gegen den Vorschlag vor, ist mit der Schulleitung Rücksprache zu nehmen.
Vor der Entscheidung durch die ausschreibende Regierung ist das Einvernehmen mit der abgebenden Regierung herzustellen.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der aktuellen Klassenbildungssituation.
Bewerbungen, die nach dem u. g. Termin an der Regierung eingehen, können nicht berücksichtigt werden.
Mit der Bewerbung verbunden ist im Falle eines Vorstellungsgesprächs eine Dienstreisegenehmigung.

Um die erforderliche Kontinuität zu gewährleisten wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber an der angestrebten Schule mindestens zwei Jahre verbleibt.

31. März.2025 Vorlage der Bewerbungen an der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung

Stellenausschreibungen an Grund- und Mittelschulen

Nr.: 1 gesuchtes Lehramt: GS _____ Staatl. Schulamt im Landkreis Kelheim	Regierung von Niederbayern - SG 40.2 - Ltd. RSchDin Holzapfel Tel.: 0871 808 1500 E-Mail: nicola.holzapfel@reg-nb.bayern.de	Grundschule Kelheim-Nord Hohlweg 37 93309 Kelheim Tel.: 09441 10466 E-Mail: sekretariat-nord@kelheim- schulen.de	Klassenleitung (Vollzeit erwünscht) Anforderungsprofil – Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“
Nr.: 2 gesuchtes Lehramt: GS _____ Staatl. Schulamt in der Stadt Landshut	Regierung von Niederbayern - SG 40.2 - Ltd. RSchDin Holzapfel Tel.: 0871 808 1500 E-Mail: nicola.holzapfel@reg-nb.bayern.de	Grundschule St. Wolfgang Landshut Weilerstraße 19 84032 Landshut Tel.: 0871 1438492 E-Mail: info@gs-wolfgang.de	Klassenleitung (Stundenmaß: mind. 25 WStd) Anforderungsprofil – Erfahrung in der Beschulung von inklusiven Schülerinnen und Schülern gewünscht – Musik als studiertes Unterrichts- oder Didaktikfach

<p>Nr.: 3 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Landshut</p>	<p>Regierung von Niederbayern - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchDin Holzapfel</p> <p>Tel.: 0871 808 1500</p> <p>E-Mail: nicola.holzapfel@reg-nb.bayern.de</p>	<p>Grundschule Altdorf</p> <p>Dekan-Wagner-Straße 11 84032 Altdorf</p> <p>Tel.: 0871 30341</p> <p>E-Mail: sekretariat@grundschule- altdorf.de</p>	<p>Klassenleitung</p> <p>Anforderungsprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> -Bereitschaft zur Übernahme der Systembetreuung -gute EDV-Kenntnisse
<p>Nr.: 4 gesuchtes Lehramt: MS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Landshut</p>	<p>Regierung von Niederbayern - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchDin Holzapfel</p> <p>Tel.: 0871 808 1500</p> <p>E-Mail: nicola.holzapfel@reg-nb.bayern.de</p>	<p>Mittelschule Rottenburg a.d.Laabber- Hohenthann</p> <p>Josef-Wiesmüller-Str. 1 84056 Rottenburg a.d.Laabber</p> <p>Tel.: 08781 94860</p> <p>E-Mail: verwaltung@gsms- rottenburg.de</p>	<p>Klassenleitung</p> <p>Anforderungsprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> -Sport männlich als studiertes Unterrichts- oder Didaktikfach -Erfahrung im Mittlere Reife-Zug
<p>Nr.: 5 gesuchtes Lehramt: MS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Landshut</p>	<p>Regierung von Niederbayern - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchDin Holzapfel</p> <p>Tel.: 0871 808 1500</p> <p>E-Mail: nicola.holzapfel@reg-nb.bayern.de</p>	<p>Mittelschule Vilsbiburg</p> <p>Kirchenweg 4 ½ 84137 Vilsbiburg</p> <p>Tel.: 08741 515060</p> <p>E-Mail: sekretariat@mittelschule- vilsbiburg.de</p>	<p>Klassenleitung</p> <p>Anforderungsprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> -Sport weiblich als studiertes Unterrichts- bzw. Didaktikfach -Erfahrung im Mittlere Reife-Zug
<p>Nr.: 6 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Landshut</p>	<p>Regierung von Niederbayern - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchDin Holzapfel</p> <p>Tel.: 0871 808 1500</p> <p>E-Mail: nicola.holzapfel@reg-nb.bayern.de</p>	<p>Grundschule Aich</p> <p>Arberstraße 11 84155 Bodenkirchen</p> <p>Tel.: 08741 7860</p> <p>E-Mail: grundschule_aich@t- online.de</p>	<p>Klassenleitung</p> <p>Anforderungsprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> -Bereitschaft zur Klassenleitung in einer jahrgangskombinierten Klasse -Sport als studiertes Unterrichts- oder Didaktikfach
<p>Nr.: 7 gesuchtes Lehramt: MS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Landshut</p>	<p>Regierung von Niederbayern - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchDin Holzapfel</p> <p>Tel.: 0871 808 1500</p> <p>E-Mail: nicola.holzapfel@reg-nb.bayern.de</p>	<p>Mittelschule Velden</p> <p>Georg-Brenninger-Straße 30 84149 Velden</p> <p>Tel.: 08742 402</p> <p>E-Mail: info@schule-velden.de</p>	<p>Klassenleitung</p> <p>Anforderungsprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> -Lehrerlaubnis kath. Religion (Missio canonica)
<p>Nr.: 8 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Rottal-Inn</p>	<p>Regierung von Niederbayern - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchDin Holzapfel</p> <p>Tel.: 0871 808 1500</p> <p>E-Mail: nicola.holzapfel@reg-nb.bayern.de</p>	<p>Grundschule Gangkofen</p> <p>Waisenhausstraße 25 84140 Gangkofen</p> <p>Tel.: 08722 944520</p> <p>E-Mail: info@vsgangkofen.de</p>	<p>Klassenleitung (Stundenmaß: mind. 25 WStd)</p> <p>Anforderungsprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> -Bereitschaft zur Klassenleitung in einer jahrgangskombinierten Klasse -Erfahrung mit jahrgangskombinierten Klassen erwünscht

<p>Nr.: 9 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Rottal-Inn</p>	<p>Regierung von Niederbayern - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchDin Holzapfel</p> <p>Tel.: 0871 808 1500</p> <p>E-Mail: nicola.holzapfel@reg-nb.bayern.de</p>	<p>Grundschule Eggenfelden</p> <p>Schulstraße 5 84307 Eggenfelden</p> <p>Tel.: 08721 2076</p> <p>E-Mail: gs.eggenfelden@t-online.de</p>	<p>Klassenleitung (Stundenmaß: mind. 25 WStd)</p> <p>Anforderungsprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> -Bereitschaft zur Klassenleitung im gebundenen Ganztag -Erfahrungen mit Kindern mit Migrationshintergrund erwünscht
<p>Nr.: 10 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Rottal-Inn</p>	<p>Regierung von Niederbayern - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchDin Holzapfel</p> <p>Tel.: 0871 808 1500</p> <p>E-Mail: nicola.holzapfel@reg-nb.bayern.de</p>	<p>Grundschule Eggenfelden</p> <p>Schulstraße 5 84307 Eggenfelden</p> <p>Tel.: 08721 2076</p> <p>E-Mail: gs.eggenfelden@t-online.de</p>	<p>Klassenleitung (Stundenmaß: mind. 25 WStd)</p> <p>Anforderungsprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> -DaZ als studiertes Unterrichts- bzw. Didaktikfach -Erfahrungen mit Kindern mit Migrationshintergrund erwünscht
<p>Nr.: 11 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Rottal-Inn</p>	<p>Regierung von Niederbayern - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchDin Holzapfel</p> <p>Tel.: 0871 808 1500</p> <p>E-Mail: nicola.holzapfel@reg-nb.bayern.de</p>	<p>Josef-Karl-Nerud- Grundschule Simbach a.Inn</p> <p>Obersimbach 23 84359 Simbach a. Inn</p> <p>Tel.: 08571 9835500</p> <p>E-Mail: info@gs-simbach.de</p>	<p>Klassenleitung (Stundenmaß: mind. 25 WStd)</p> <p>Anforderungsprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> -Lehrerlaubnis kath. Religion (Missio canonica) -Erfahrungen mit Kindern mit Migrationshintergrund erwünscht
<p>Nr.: 12 gesuchtes Lehramt: FaL</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Regen</p>	<p>Regierung von Niederbayern - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchDin Holzapfel</p> <p>Tel.: 0871 808 1500</p> <p>E-Mail: nicola.holzapfel@reg-nb.bayern.de</p>	<p>Mittelschule Regen</p> <p>Förretweg 12 94209 Regen</p> <p>Tel.: 09921 941520</p> <p>E-Mail: verwaltung@mittelschule-regen.de</p>	<p>Anforderungsprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> -Fachlehrkraft musisch-technisch -Erfahrung mit dem Fach Technik in Abschlussklassen erwünscht
<p>Nr.: 13 gesuchtes Lehramt: MS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt in der Stadt Straubing</p>	<p>Regierung von Niederbayern - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchDin Holzapfel</p> <p>Tel.: 0871 808 1500</p> <p>E-Mail: nicola.holzapfel@reg-nb.bayern.de</p>	<p>Mittelschule Straubing- Ittling</p> <p>Niederalteicher Straße 13 94315 Straubing</p> <p>Tel.: 09421 787090</p> <p>E-Mail: sekretariat.ittling@schulen-sr.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)</p> <p>Anforderungsprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> -Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“
<p>Nr.: 14 gesuchtes Lehramt: GS/MS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Cham</p>	<p>Regierung der Oberpfalz - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchD German Bausch</p> <p>Tel.: 0941 5680 1510</p> <p>E-Mail: german.bausch@reg-opf.bayern.de</p>	<p>Grundschule Roding und Mittelschule Roding</p> <p>Adolf-Kolping-Str. 17 93426 Roding</p> <p>Tel.: 09461 91150</p> <p>E-Mail: info@gms-roding.de</p>	<p>Anforderungsprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> -Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“

<p>Nr.: 15 gesuchtes Lehramt: GS/MS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.</p>	<p>Regierung der Oberpfalz - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchD German Bausch</p> <p>Tel.: 0941 5680 1510</p> <p>E-Mail: german.bausch@reg-opf.bayern.de</p>	<p>Grundschule Velburg und Mittelschule Velburg</p> <p>Alte Seubersdorfer Straße 15 92355 Velburg</p> <p>Tel.: 09182 9313530</p> <p>E-Mail: info@schule-velburg.de</p>	<p>Anforderungsprofil – Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“</p>
<p>Nr.: 16 gesuchtes Lehramt: MS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt in der Stadt Weiden i.d.OPf.</p>	<p>Regierung der Oberpfalz - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchD German Bausch</p> <p>Tel.: 0941 5680 1510</p> <p>E-Mail: german.bausch@reg-opf.bayern.de</p>	<p>Pestalozzi-Mittelschule Weiden i.d.OPf.</p> <p>Pestalozzistraße 1 92637 Weiden i.d.OPf.</p> <p>Tel.: 0961 633535</p> <p>E-Mail: sekretariat@pestalozzisch ule-weiden.de</p>	<p>Anforderungsprofil – Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“</p>
<p>Nr.: 17 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt in der Stadt Amberg</p>	<p>Regierung der Oberpfalz - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchD German Bausch</p> <p>Tel.: 0941 5680 1510</p> <p>E-Mail: german.bausch@reg-opf.bayern.de</p>	<p>Barbara-Grundschule Amberg</p> <p>Raiffeisenstraße 2 92224 Amberg</p> <p>Tel.: 09621 104400</p> <p>E-Mail: info@b-gs.amberg.de</p>	<p>Leitung einer Ganztagsklasse im gebundenen Ganztag</p> <p>Anforderungsprofil – Unterrichtserfahrung in der Beschulung von Schülerinnen und Schülern im gebundenen Ganztag erforderlich</p> <p>– Teilnahme am Startchancenprogramm</p>
<p>Nr.: 18 gesuchtes Lehramt: FaL</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Cham</p>	<p>Regierung der Oberpfalz - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchD German Bausch</p> <p>Tel.: 0941 5680 1510</p> <p>E-Mail: german.bausch@reg-opf.bayern.de</p>	<p>Grundschule und Mittelschule Furth i.Wald</p> <p>Aloys-Fischer-Platz 1 und 2 93437 Furth im Wald</p> <p>Tel.: 09973 9151 Tel.: 09973 655</p> <p>E-Mail: gs.furth@t-online.de sekretariat@mittelschule-</p>	<p>Anforderungsprofil – Fachlehrkraft für Ernährung und Gestaltung</p>
<p>Nr.: 19 gesuchtes Lehramt: FaL</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Regensburg</p>	<p>Regierung der Oberpfalz - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchD German Bausch</p> <p>Tel.: 0941 5680 1510</p> <p>E-Mail: german.bausch@reg-opf.bayern.de</p>	<p>Mittelschule Lappersdorf</p> <p>Aussichtsweg 17 93138 Lappersdorf</p> <p>Tel.: 0941 80114</p> <p>E-Mail: mslap@schulen- lappersdorf.de</p>	<p>Anforderungsprofil – Fachlehrkraft für Ernährung und Gestaltung</p>
<p>Nr.: 20 gesuchtes Lehramt: MS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt in der Stadt Hof</p>	<p>Regierung von Oberfranken - SG 40.2 -</p> <p>RSchDin Katrin Keller</p> <p>Tel.: 0921 604 1736</p> <p>E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de</p>	<p>Christian-Wolfrum- Mittelschule Hof</p> <p>Leimitzer Straße 56 95028 Hof</p> <p>Tel.: 09281 83307100</p> <p>E-Mail: schulleitung@cws-hof.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)</p> <p>Anforderungsprofil – Lehrbefähigung oder Lehrertaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen (männlich)</p>

<p>Nr.: 21 gesuchtes Lehramt: MS _____</p> <p>Staatl. Schulamt in der Stadt Hof</p>	<p>Regierung von Oberfranken - SG 40.2 - RSchDin Katrin Keller</p> <p>Tel.: 0921 604 1736</p> <p>E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de</p>	<p>Hofecker-Mittelschule Hof Quetschenweg 4 95030 Hof</p> <p>Tel.: 09281 8153100</p> <p>E-Mail: verwaltung@mittelschule- hofeck.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)</p> <p>Anforderungsprofil – Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen (männlich)</p>
<p>Nr.: 22 gesuchtes Lehramt: MS _____</p> <p>Staatl. Schulamt in der Stadt Hof</p>	<p>Regierung von Oberfranken - SG 40.2 - RSchDin Katrin Keller</p> <p>Tel.: 0921 604 1736</p> <p>E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de</p>	<p>Münster-Mittelschule Hof Egerländerweg 25 95032 Hof</p> <p>Tel.: 09281 8391990</p> <p>E-Mail: verwaltung@muensterschul e-hof.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)</p> <p>Anforderungsprofil – DaZ als studiertes Unterrichts- bzw. Didaktikfach</p>
<p>Nr.: 23 gesuchtes Lehramt: GS _____</p> <p>Staatl. Schulamt in der Stadt Hof</p>	<p>Regierung von Oberfranken - SG 40.2 - RSchDin Katrin Keller</p> <p>Tel.: 0921 604 1736</p> <p>E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de</p>	<p>Christian-Wolfrum- Grundschule Hof Leimitzer Straße 56 95028 Hof</p> <p>Tel.: 09281 83307200</p> <p>E-Mail: 5573.Sekretariat@schule.ba yern.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)</p> <p>Anforderungsprofil – DaZ als studiertes Unterrichts- bzw. Didaktikfach</p>
<p>Nr.: 24 gesuchtes Lehramt: GS _____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Hof</p>	<p>Regierung von Oberfranken - SG 40.2 - RSchDin Katrin Keller</p> <p>Tel.: 0921 604 1736</p> <p>E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de</p>	<p>Grundschule am Schlosspark Konradsreuth Schulstraße 7 95176 Konradsreuth</p> <p>Tel.: 09292 91143</p> <p>E-Mail: verwaltung@gs- konradsreuth.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)</p> <p>Anforderungsprofil – Lehrerlaubnis ev. Religion (Vocatio) – Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen</p>
<p>Nr.: 25 gesuchtes Lehramt: GS _____</p> <p>Staatl. Schulamt in der Stadt Hof</p>	<p>Regierung von Oberfranken - SG 40.2 - RSchDin Katrin Keller</p> <p>Tel.: 0921 604 1736</p> <p>E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de</p>	<p>Hofecker-Grundschule Hof Quetschenweg 4 95030 Hof</p> <p>Tel.: 09281 815 3200</p> <p>E-Mail: post@grundschule- hofeck.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)</p> <p>Anforderungsprofil – Lehrerlaubnis ev. Religion (Vocatio) – Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen</p>
<p>Nr.: 26 gesuchtes Lehramt: GS _____</p> <p>Staatl. Schulamt in der Stadt Hof</p>	<p>Regierung von Oberfranken - SG 40.2 - RSchDin Katrin Keller</p> <p>Tel.: 0921 604 1736</p> <p>E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de</p>	<p>Neustädter Grundschule Hof Theaterstraße 4 95028 Hof</p> <p>Tel.: 09281 8153500</p> <p>E-Mail: verwaltung@neustaedter- schule-hof.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)</p> <p>Anforderungsprofil – Erfahrung in der Systembetreuung</p>

<p>Nr.: 27 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt in der Stadt Hof</p>	<p>Regierung von Oberfranken - SG 40.2 -</p> <p>RSchDin Katrin Keller</p> <p>Tel.: 0921 604 1736</p> <p>E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de</p>	<p>Sophien-Grundschule Hof</p> <p>Wörthstraße 21 95028 Hof</p> <p>Tel.: 09281 140090</p> <p>E-Mail: schulleitung@sophienschule- hof.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)</p> <p>Anforderungsprofil – Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“</p>
<p>Nr.: 28 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Hof</p>	<p>Regierung von Oberfranken - SG 40.2 -</p> <p>RSchDin Katrin Keller</p> <p>Tel.: 0921 604 1736</p> <p>E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de</p>	<p>Grundschule Selbitz</p> <p>Schulstraße 9 95152 Selbitz</p> <p>Tel.: 09280 9760</p> <p>E-Mail: verwaltung@grundschule- selbitz.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)</p> <p>Anforderungsprofil – Musik als studiertes Unterrichts- bzw. Didaktikfach</p>
<p>Nr.: 29 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Hof</p>	<p>Regierung von Oberfranken - SG 40.2 -</p> <p>RSchDin Katrin Keller</p> <p>Tel.: 0921 604 1736</p> <p>E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de</p>	<p>Otto-Knopf-Grundschule Helmbrechts</p> <p>Ottengrüner Straße 30 95233 Helmbrechts</p> <p>Tel.: 09252 8331</p> <p>E-Mail: sekretariat@grundschule.hel- mbrechts.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)</p> <p>Anforderungsprofil – Lehrerlaubnis kath. Religion (Missio canonica)</p>
<p>Nr.: 30 gesuchtes Lehramt: MS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Kronach</p>	<p>Regierung von Oberfranken - SG 40.2 -</p> <p>RSchDin Katrin Keller</p> <p>Tel.: 0921 604 1736</p> <p>E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de</p>	<p>Gottfried-Neukam- Mittelschule Kronach</p> <p>Industriestraße 11 96317 Kronach</p> <p>Tel.: 09261 61028 0</p> <p>E-Mail: info@gn-mittelschule.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)</p> <p>Anforderungsprofil – Lehrerlaubnis kath. Religion (Missio canonica)</p>
<p>Nr.: 31 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Wunsiedel i.Fichtelgebirge</p>	<p>Regierung von Oberfranken - SG 40.2 -</p> <p>RSchDin Katrin Keller</p> <p>Tel.: 0921 604 1736</p> <p>E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de</p>	<p>Dr.-Franz-Bogner- Grundschule Selb</p> <p>Jahnstraße 55 95100 Selb</p> <p>Tel.: 09287 79082</p> <p>E-Mail: volksschule.selb2@web.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)</p> <p>Anforderungsprofil – Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen</p>
<p>Nr.: 32 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Wunsiedel i.Fichtelgebirge</p>	<p>Regierung von Oberfranken - SG 40.2 -</p> <p>RSchDin Katrin Keller</p> <p>Tel.: 0921 604 1736</p> <p>E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de</p>	<p>Grundschule Marktredwitz</p> <p>Bauerstraße 4 – 6 95615 Marktredwitz</p> <p>Tel.: 09231 501252</p> <p>E-Mail: info@grundschule-mak.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)</p> <p>Anforderungsprofil – Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen</p>

<p>Nr.: 33 gesuchtes Lehramt: MS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt in der Stadt Nürnberg</p>	<p>Regierung von Mittelfranken - SG 40.2 -</p> <p>RSchD Peter Ort</p> <p>Tel.: 0981 53 1287</p> <p>E-Mail: peter.ort@reg-mfr.bayern.de</p>	<p>Mittelschule Nürnberg Schulcampus Werderau</p> <p>Maiacher Str. 6 90441 Nürnberg</p> <p>Tel.: 0911 23135325</p> <p>E-Mail: 6600@stadt.nuernberg.de</p>	<p>Klassenleitung</p> <p>Anforderungsprofil</p> <p>– Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“</p> <p>– Bereitschaft zur schwerpunktmäßigen Arbeit in der schulpsychologischen Beratung und zur Weiterqualifikation in Krisenintervention</p>
<p>Nr.: 34 gesuchtes Lehramt: GS/MS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt in der Stadt Nürnberg</p>	<p>Regierung von Mittelfranken - SG 40.2 -</p> <p>RSchD Peter Ort</p> <p>Tel.: 0981 53 1287</p> <p>E-Mail: peter.ort@reg-mfr.bayern.de</p>	<p>Thusnelda-Grundschule und Thusnelda Mittelschule Nürnberg</p> <p>Thusneldastraße 5 90482 Nürnberg</p> <p>Tel.: 0911 5430104</p> <p>E-Mail: 6766@schulamt.info</p>	<p>Klassenleitung</p> <p>Anforderungsprofil</p> <p>– Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“</p> <p>– Bereitschaft zur schwerpunktmäßigen Arbeit in der schulpsychologischen Beratung und zur Weiterqualifikation in Krisenintervention</p>
<p>Nr.: 35 gesuchtes Lehramt: FaL</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt in der Stadt Nürnberg</p>	<p>Regierung von Mittelfranken - SG 40.2 -</p> <p>RSchD Peter Ort</p> <p>Tel.: 0981 53 1287</p> <p>E-Mail: peter.ort@reg-mfr.bayern.de</p>	<p>Konrad-Groß-Grundschule und Konrad-Groß Mittelschule Nürnberg</p> <p>Oedenberger Straße 135 90491 Nürnberg</p> <p>Tel.: 0911 2313300</p> <p>E-Mail: 6618@schulamt.info</p>	<p>Anforderungsprofil</p> <p>– Fachlehrkraft für Ernährung und Gestaltung</p>
<p>Nr.: 36 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Ansbach</p>	<p>Regierung von Mittelfranken - SG 40.2 -</p> <p>RSchD Peter Ort</p> <p>Tel.: 0981 53 1287</p> <p>E-Mail: peter.ort@reg-mfr.bayern.de</p>	<p>Grundschule Schnelldorf Am Dornfeld 2 91625 Schnelldorf</p> <p>Tel.: 07950 426</p> <p>E-Mail: verwaltung@volksschule- schnelldorf.de</p>	<p>Klassenleitung</p> <p>Anforderungsprofil</p> <p>– Lehrerlaubnis ev. Religion (Vocatio)</p>
<p>Nr.: 37 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Ansbach</p>	<p>Regierung von Mittelfranken - SG 40.2 -</p> <p>RSchD Peter Ort</p> <p>Tel.: 0981 53 1287</p> <p>E-Mail: peter.ort@reg-mfr.bayern.de</p>	<p>Grundschule Dentlein a.Forst</p> <p>Feuchtwanger Straße 16 91599 Dentlein a. Forst</p> <p>Tel.: 09855 1696</p> <p>E-Mail: verwaltung@schule- dentlein.de</p>	<p>Klassenleitung</p> <p>Anforderungsprofil</p> <p>– Lehrerlaubnis ev. Religion (Vocatio)</p>
<p>Nr.: 38 gesuchtes Lehramt: MS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Ansbach</p>	<p>Regierung von Mittelfranken - SG 40.2 -</p> <p>RSchD Peter Ort</p> <p>Tel.: 0981 53 1287</p> <p>E-Mail: peter.ort@reg-mfr.bayern.de</p>	<p>Mittelschule Feuchtwangen- Land</p> <p>Dr.-Hans-Güthlein-Weg 14 91555 Feuchtwangen</p> <p>Tel.: 09852 701</p> <p>E-Mail: sekretariat@schule- feuland.de</p>	<p>Klassenleitung</p> <p>Anforderungsprofil</p> <p>– Lehrerlaubnis kath. Religion (Missio canonica)</p>

<p>Nr.: 39 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Weißenburg- Gunzenhausen</p>	<p>Regierung von Mittelfranken - SG 40.2 -</p> <p>RSchD Peter Ort</p> <p>Tel.: 0981 53 1287</p> <p>E-Mail: peter.ort@reg-mfr.bayern.de</p>	<p>Grundschule Pappenheim- Solnhofen</p> <p>Helmut-Gollwitzer-Weg 1 91788 Pappenheim</p> <p>Tel.: 09143 85300</p> <p>E-Mail: grundschule@pappenheim. de</p>	<p>Klassenleitung</p> <p>Anforderungsprofil – Lehrerlaubnis ev. Religion (Vocatio)</p>
<p>Nr.: 40 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Weißenburg- Gunzenhausen</p>	<p>Regierung von Mittelfranken - SG 40.2 -</p> <p>RSchD Peter Ort</p> <p>Tel.: 0981 53 1287</p> <p>E-Mail: peter.ort@reg-mfr.bayern.de</p>	<p>Grundschule Ellingen</p> <p>Heinrich-von-Hornstein- Straße 1 91792 Ellingen</p> <p>Tel.: 09141 8772250</p> <p>E-Mail: verwaltung@schule- ellingen.de</p>	<p>Klassenleitung</p> <p>Anforderungsprofil – Naturwissenschaftliches Fach als Unterrichts- oder Didaktikfach</p>
<p>Nr.: 41 gesuchtes Lehramt: MS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Aschaffenburg</p>	<p>Regierung von Unterfranken - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchD Bertram Odoj</p> <p>Tel.: 0931 380 1307</p> <p>E-Mail: bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de</p>	<p>Mittelschule Mömbris am Glasberg</p> <p>Kapellenweg 16 63776 Mömbris</p> <p>Tel.: 06029 995650</p> <p>E-Mail: sekretariat@mittelschule- moembris.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)</p> <p>Anforderungsprofil – Lehrerlaubnis kath. Religion (Missio canonica)</p>
<p>Nr.: 42 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Aschaffenburg</p>	<p>Regierung von Unterfranken - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchD Bertram Odoj</p> <p>Tel.: 0931 380 1307</p> <p>E-Mail: bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de</p>	<p>Grundschule Goldbach</p> <p>Am Wingert 30 63773 Goldbach</p> <p>Tel.: 06021 5894250</p> <p>E-Mail: grundschule.goldbach@sch ule-goldbach.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)</p> <p>Anforderungsprofil – Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen</p>
<p>Nr.: 43 gesuchtes Lehramt: MS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Aschaffenburg</p>	<p>Regierung von Unterfranken - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchD Bertram Odoj</p> <p>Tel.: 0931 380 1307</p> <p>E-Mail: bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de</p>	<p>Mittelschule Hösbach</p> <p>Jahnstraße 1 63768 Hösbach</p> <p>Tel.: 06021 5003840</p> <p>E-Mail: msh-verwaltung@schulen- hoesbach.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)</p> <p>Anforderungsprofil – Lehrbefähigung für Sport männlich</p>
<p>Nr.: 44 gesuchtes Lehramt: MS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt in der Stadt Aschaffenburg</p>	<p>Regierung von Unterfranken - SG 40.2 -</p> <p>Ltd. RSchD Bertram Odoj</p> <p>Tel.: 0931 380 1307</p> <p>E-Mail: bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de</p>	<p>Brentano-Mittelschule Aschaffenburg</p> <p>Schweinheimer Straße 11 63739 Aschaffenburg</p> <p>Tel.: 06021 5822060</p> <p>E-Mail: sekretariat@brentano-hs.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)</p> <p>Anforderungsprofil – Lehrerlaubnis kath. Religion (Missio canonica) – Englisch in der MS</p>

<p>Nr.: 45 gesuchtes Lehramt: FaL _____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Aschaffenburg</p>	<p>Regierung von Unterfranken - SG 40.2 - Ltd. RSchD Bertram Odoj</p> <p>Tel.: 0931 380 1307</p> <p>E-Mail: bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de</p>	<p>Mittelschule Laufach Friedrich-Wilhelm-Düker- Straße 8 63846 Laufach</p> <p>Tel.: 06093 97120</p> <p>E-Mail: schulleitung@schule- laufach.de</p>	<p>Anforderungsprofil – Fachlehrkraft musisch-technisch</p>
<p>Nr.: 46 gesuchtes Lehramt: MS _____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Miltenberg</p>	<p>Regierung von Unterfranken - SG 40.2 - Ltd. RSchD Bertram Odoj</p> <p>Tel.: 0931 380 1307</p> <p>E-Mail: bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de</p>	<p>Barbarossa-Mittelschule Erlenbach a.Main Elsenfelder Straße 53 63906 Erlenbach a. Main</p> <p>Tel.: 09372 944083</p> <p>E-Mail: schule@ms-erlenbach.de</p>	<p>Klassenleitung Anforderungsprofil – Lehrbefähigung Sport weiblich</p>
<p>Nr.: 47 gesuchtes Lehramt: GS _____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Miltenberg</p>	<p>Regierung von Unterfranken - SG 40.2 - Ltd. RSchD Bertram Odoj</p> <p>Tel.: 0931 380 1307</p> <p>E-Mail: bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de</p>	<p>Grundschule Leidersbach Staudenweg 31 63849 Leidersbach</p> <p>Tel.: 06028 7431</p> <p>E-Mail: sekretariat@vs- leidersbach.de</p>	<p>Klassenleitung Anforderungsprofil – Bereitschaft zur Übernahme der Systembetreuung</p>
<p>Nr.: 48 gesuchtes Lehramt: MS _____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Miltenberg</p>	<p>Regierung von Unterfranken - SG 40.2 - Ltd. RSchD Bertram Odoj</p> <p>Tel.: 0931 380 1307</p> <p>E-Mail: bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de</p>	<p>Josef-Anton-Rohe- Mittelschule Kleinwallstadt Weibersweg 22 63839 Kleinwallstadt</p> <p>Tel.: 06022 654361</p> <p>E-Mail: verwaltung@jar-Schule.de</p>	<p>Klassenleitung Anforderungsprofil – Lehrbefähigung Sport weiblich</p>
<p>Nr.: 49 gesuchtes Lehramt: MS _____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Miltenberg</p>	<p>Regierung von Unterfranken - SG 40.2 - Ltd. RSchD Bertram Odoj</p> <p>Tel.: 0931 380 1307</p> <p>E-Mail: bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de</p>	<p>Mittelschule Miltenberg Luitpoldstraße 8 63897 Miltenberg</p> <p>Tel.: 09371 8962</p> <p>E-Mail: verwaltung@ms-mil.de</p>	<p>Klassenleitung (Vollzeit erwünscht) Anforderungsprofil – Bereitschaft zum Einsatz im DaZ-Unterricht</p>
<p>Nr.: 50 gesuchtes Lehramt: GS _____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Miltenberg</p>	<p>Regierung von Unterfranken - SG 40.2 - Ltd. RSchD Bertram Odoj</p> <p>Tel.: 0931 380 1307</p> <p>E-Mail: bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de</p>	<p>Herigoyen-Grundschule Sulzbach Hollerweg 17 63834 Sulzbach a. Main</p> <p>Tel.: 06028 6488</p> <p>E-Mail: verwaltung@schule- sulzbach.de</p>	<p>Klassenleitung Anforderungsprofil – Englisch als Unterrichtsfach</p>

<p>Nr.: 51 gesuchtes Lehramt: FaL _____</p> <p>Staatl. Schulamts im Landkreis Oberallgäu</p>	<p>Regierung von Schwaben - SG 40.2 - RSchD Tobias Schäfer</p> <p>Tel.: 0821 327 2439</p> <p>E-Mail: tobias.schaefer@reg- schw.bayern.de</p>	<p>Mittelschule Oberstaufen Kalzhofer Straße 55 87534 Oberstaufen</p> <p>Tel.: 08386 961035</p> <p>E-Mail: schulverwaltung@vs- oberstaufen.de</p>	<p>Anforderungsprofil – Fachlehrkraft für Ernährung und Gestaltung</p> <p>Durchführung der Projektprüfung</p>
<p>Nr.: 52 gesuchtes Lehramt: FaL _____</p> <p>Staatl. Schulamts im Landkreis Neu-Ulm</p>	<p>Regierung von Schwaben - SG 40.2 - RSchD Tobias Schäfer</p> <p>Tel.: 0821 327 2439</p> <p>E-Mail: tobias.schaefer@reg- schw.bayern.de</p>	<p>Peter-Schöllhorn- Mittelschule Neu-Ulm-Mitte Gabelsbergerstraße 2 89231 Neu-Ulm</p> <p>Tel.: 0731 970620</p> <p>E-Mail: info@pss.schule.neu-ulm.de</p>	<p>Anforderungsprofil – Fachlehrkraft für Ernährung und Gestaltung</p>
<p>Nr.: 53 gesuchtes Lehramt: MS _____</p> <p>Staatl. Schulamts im Landkreis Dillingen a.d.Donau</p>	<p>Regierung von Schwaben - SG 40.2 - RSchD Tobias Schäfer</p> <p>Tel.: 0821 327 2439</p> <p>E-Mail: tobias.schaefer@reg- schw.bayern.de</p>	<p>Mittelschule Höchstädt a.d.Donau Prinz-Eugen-Straße 12 89420 Höchstädt a.d.Donau</p> <p>Tel.: 09074 771</p> <p>E-Mail: info@gsms-hoechstaedt.de</p>	<p>Klassenleitung</p> <p>Anforderungsprofil – Englisch als Unterrichts- oder Didaktikfach</p> <p>Mitwirkung bei der Implementierung und MINT-Förderung an einer „MakerSpace“-Pilotschule</p>
<p>Nr.: 54 gesuchtes Lehramt: GS _____</p> <p>Staatl. Schulamts der Stadt Kempten (Allgäu)</p>	<p>Regierung von Schwaben - SG 40.2 - RSchD Tobias Schäfer</p> <p>Tel.: 0821 327 2439</p> <p>E-Mail: tobias.schaefer@reg- schw.bayern.de</p>	<p>Grundschule Kempten (Allgäu) auf dem Lindenberg Merkstraße 3 87437 Kempten (Allgäu)</p> <p>Tel.: 0831 7458 4400</p> <p>E-Mail: info@gsli.kempten.schule</p>	<p>Leitung einer Ganztagsklasse im gebundenen Ganztage</p> <p>Anforderungsprofil – Erfahrung in der Beschulung von inklusiven Schülerinnen und Schülern gewünscht</p> <p>– Bereitschaft zum Einsatz im Fach Sport</p> <p>Interesse an Schulentwicklung an einer Grundschule mit den Profilen Inklusion und Sport</p>
<p>Nr.: 55 gesuchtes Lehramt: MS _____</p> <p>Staatl. Schulamts im Landkreis Donau-Ries</p>	<p>Regierung von Schwaben - SG 40.2 - RSchD Tobias Schäfer</p> <p>Tel.: 0821 327 2439</p> <p>E-Mail: tobias.schaefer@reg- schw.bayern.de</p>	<p>Mittelschule Nördlingen Squindostraße 1 86720 Nördlingen</p> <p>Tel.: 09081 3466</p> <p>E-Mail: sekretariat@hs.noerdlingen. de</p>	<p>Leitung einer Deutschklasse</p> <p>Anforderungsprofil – Bereitschaft zum Einsatz im DaZ-Unterricht</p> <p>Jgst. 5-6</p>
<p>Nr.: 56 gesuchtes Lehramt: MS _____</p> <p>Staatl. Schulamts im Landkreis Aichach- Friedberg</p>	<p>Regierung von Schwaben - SG 40.2 - RSchD Tobias Schäfer</p> <p>Tel.: 0821 327 2439</p> <p>E-Mail: tobias.schaefer@reg- schw.bayern.de</p>	<p>Mittelschule Friedberg Aichacher Straße 5 86316 Friedberg</p> <p>Tel.: 0821 6009350</p> <p>E-Mail: verwaltung@mittelschule- friedberg.de</p>	<p>Leitung einer Deutschklasse</p> <p>Anforderungsprofil – DaZ als studiertes Unterrichts- bzw. Didaktikfach</p> <p>Jgst. 7-9</p>

<p>Nr.: 57 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Augsburg</p>	<p>Regierung von Schwaben - SG 40.2 -</p> <p>RSchD Tobias Schäfer</p> <p>Tel.: 0821 327 2439</p> <p>E-Mail: tobias.schaefer@reg- schw.bayern.de</p>	<p>Sankt-Ulrich-Grundschule Schwabmünchen</p> <p>Museumstraße 16 86830 Schwabmünchen</p> <p>Tel.: 08232 959800</p> <p>E-Mail: info@grundschule- schwabmuenchen.de</p>	<p>Anforderungsprofil – Französisch in der Grundschule</p> <p>Schulprofil „Bilinguale Schule Französisch“</p>
<p>Nr.: 58 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Neu-Ulm</p>	<p>Regierung von Schwaben - SG 40.2 -</p> <p>RSchD Tobias Schäfer</p> <p>Tel.: 0821 327 2439</p> <p>E-Mail: tobias.schaefer@reg- schw.bayern.de</p>	<p>Grundschule Nersingen</p> <p>Schwalbenstraße 4 89278 Nersingen</p> <p>Tel.: 07308 3780</p> <p>E-Mail: verwaltung@gsnersingen.de</p>	<p>Klassenleitung</p> <p>Anforderungsprofil – Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“</p>
<p>Nr.: 59 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt im Landkreis Günzburg</p>	<p>Regierung von Schwaben - SG 40.2 -</p> <p>RSchD Tobias Schäfer</p> <p>Tel.: 0821 327 2439</p> <p>E-Mail: tobias.schaefer@reg- schw.bayern.de</p>	<p>Grundschule Burgau</p> <p>Remsharter Straße 2 89331 Burgau</p> <p>Tel.: 08222 414910</p> <p>E-Mail: sekretariat@gs.burgau.de</p>	<p>Leitung einer Ganztagsklasse im gebundenen Ganztag</p> <p>Anforderungsprofil – Bereitschaft zum Einsatz im Musikunterricht – Bereitschaft zum Einsatz im DaZ-Unterricht – Lehrerlaubnis kath. Religion (Missio canonica) gewünscht</p>
<p>Nr.: 60 gesuchtes Lehramt: GS</p> <p>_____</p> <p>Staatl. Schulamt der Stadt Memmingen</p>	<p>Regierung von Schwaben - SG 40.2 -</p> <p>RSchD Tobias Schäfer</p> <p>Tel.: 0821 327 2439</p> <p>E-Mail: tobias.schaefer@reg- schw.bayern.de</p>	<p>Theodor-Heuss-Schule, Grundschule Memmingen</p> <p>Machnigstraße 8 87700 Memmingen</p> <p>Tel.: 08331 7850 58 0</p> <p>E-Mail: info@theodor-heuss-schule- mm.de</p>	<p>Klassenleitung</p> <p>Anforderungsprofil – Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen – Lehrerlaubnis kath. Religion (Missio canonica) gewünscht</p>

NICHTAMTLICHER TEIL

Verschiedenes

Kulturpreis des Bezirks Oberpfalz 2025

Der Bezirk Oberpfalz lobt auch 2025 wieder den Kulturpreis aus.

Er wird in diesem Jahr in den drei Sparten „**Erinnerungskultur**“, „**Poetry Slam**“ und „**Kirchenchöre**“ verliehen. Das Preisgeld beläuft sich auf je 3.500 Euro.

Erinnerungskultur

Gesucht wird eine Einzelperson, eine Gruppe, ein Verein oder eine Initiative, die / der sich seit mehreren Jahren ehrenamtlich im Bereich der Erinnerungskultur, insbesondere zu den Opfern des nationalsozialistischen Unrechts, engagiert und damit einen wichtigen Beitrag zur Erinnerungsarbeit und gegen das Vergessen leistet. Das Engagement soll sich durch seine Qualität, die Nachhaltigkeit und die Einbindung der jüngeren Generation auszeichnen. Den Bewerbungsunterlagen sind eine Beschreibung der Aktivitäten in der Oberpfalz, eine Auflistung der Projekte und ggf. Presseberichte sowie weiteres Anschauungsmaterial wie Aufnahmen, Filme und Fotos beizulegen und auf einschlägige Internetauftritte hinzuweisen.

Poetry Slam

Gesucht wird eine Einzelperson oder eine Gruppe, die im Bereich Poetry Slam – dem modernen Dichterwettbewerb, bei dem Slam-Poetinnen und –Poeten ihre selbstverfassten Texte innerhalb eines bestimmten Zeitlimits dem Publikum vortragen – mit ihren originellen Inhalten und innovativen Performances das Publikum begeistert. Bewertet werden dabei die Kreativität der Texte, die sprachliche Kraft und die Bühnenpräsenz der Vortragenden. Willkommen sind sowohl Nachwuchstalente als auch erfahrene Slammerinnen und Slammer.

Bewerben können sich Einzelpersonen sowie Gruppen, die durch ihre Vita einen direkten Bezug zur Oberpfalz haben und in den vergangenen zwei Jahren durch besondere Auftritte auf Poetry-Slam-Bühnen hervorgetreten sind. Einzureichen sind eine Auswahl von maximal fünf selbstverfassten Texten, maximal drei Videos von Live-Auftritten, Presseberichte sowie Links zu Webseiten und / oder Social Media-Profilen.

Kirchenchöre

Gesucht wird ein Kirchenchor aus der Oberpfalz, der seit mindestens zehn Jahren seinen liturgischen Dienst mit großem Engagement versieht und darüber hinaus auch regelmäßig mit Konzerten oder anderen Auftritten in der Öffentlichkeit präsent ist und überörtlich wahrgenommen wird. Er sollte durch musikalische Qualität und ehrenamtliches Engagement gleichermaßen überzeugen. Dabei ist auch von Interesse, wie es gelungen ist, den Chor gut über die Zeit der Corona-Pandemie zu führen.

Die Bewerbungen bzw. Vorschläge sollen knapp und aussagekräftig sein. Die eingereichten Unterlagen sollen die oben geforderten Kriterien belegen, insbesondere auch durch Mitschnitte, Programme und Presseartikel.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung in Briefform bis spätestens

Montag 5. Mai 2025

ein bei:

**Bezirk Oberpfalz – Heimatpflege, Kultur und Bildung
Ludwig-Thoma-Straße 14, 93051 Regensburg**

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0941/9100-1380,
per E-Mail (bezirkshauptpflege@bezirk-oberpfalz.de) und finden Sie auf
der Homepage des Bezirks Oberpfalz (www.bezirk-oberpfalz.de).

Jugend-Kulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz 2025

Der Bezirk Oberpfalz verleiht auch in diesem Jahr den Jugend-Kulturförderpreis. Er soll gelungene kulturelle Aktivitäten junger Menschen würdigen und sie für weiteres Engagement motivieren.

Gesucht werden Einzelpersonen, Gruppen oder Schulklassen aus der Oberpfalz im Alter bis 21 Jahren (bei Gruppen zählt der Durchschnitt). Der Preis wird in drei Kategorien vergeben. Das Preisgeld beläuft sich auf jeweils **1.500 €**.

Kunst – ästhetisch-künstlerisches Handeln

Ihr seid künstlerisch tätig und malt, singt, tanzt, spielt Theater oder musiziert auf hohem Niveau. Egal ob Band, Kunstklasse, Theatergruppe oder Musikerinnen und Musiker, in dieser Kategorie werden Talente aller Kunstarten gesucht.

Gesellschaft – Soziokultur

Hier werden Projekte ausgezeichnet, bei denen ihr Euch für Eure Mitmenschen einsetzt und die Gesellschaft gestaltet. Auch die Pflege und Weiterentwicklung demokratischer Kultur und interkulturelle sowie zwischenmenschliche Begegnung fallen in diese Kategorie.

Kunst und Gesellschaft – ästhetisch-künstlerisches Handeln und Soziokultur

Wer mit seiner Kunst die Gemeinschaft mitgestaltet und beispielsweise Begegnung ermöglicht, ist in dieser Kategorie richtig. Hier geht es um erfolgreiche Projekte, die künstlerischen Anspruch mit gesellschaftlichem Engagement zusammenbringen.

Es können sowohl Einzelprojekte als auch langjähriges kontinuierliches Wirken ausgezeichnet werden. Eine engere thematische oder methodische Eingrenzung besteht nicht. Besonders positiv auf die Bewertung durch die Jury wirken sich ehrenamtliches Engagement und ein hoher Eigenanteil der Jugendlichen bzw. der Schülerinnen und Schüler aus.

Wichtig: Die Jury legt Wert auf detaillierte Unterlagen. Bitte legt der Bewerbung eine ausführliche Beschreibung und fundierte Begründung sowie entsprechendes Dokumentationsmaterial bei, am besten als PDF-Datei.

Wenn Ihr größere Datenmengen hochladen wollt, wendet Euch an bezirksheimatpflege@bezirk-oberpfalz.de.

Schickt Eure Vorschläge bzw. Bewerbungen von Verbänden, Gruppen, Vereinen und Trägern der Jugendarbeit, Schulen, Einrichtungen und Einzelpersonen bis spätestens

Montag 5. Mai 2025

an:

**Bezirk Oberpfalz – Heimatpflege, Kultur und Bildung
Ludwig-Thoma-Straße 14, 93051 Regensburg**

Weitere Informationen telefonisch unter 0941/9100-1382,
per E-Mail (bezirksheimatpflege@bezirk-oberpfalz.de) oder auf
der Homepage des Bezirks Oberpfalz (www.bezirk-oberpfalz.de)

Denkmalpreise des Bezirks Oberpfalz 2025

Der Bezirk Oberpfalz lobt auch 2025 die **Denkmalpreise des Bezirks Oberpfalz** aus. **Es werden wieder drei gleichwertige Preise verliehen.**

Mit der im Jahr 2013 eingerichteten Auszeichnung sollen das hohe Engagement von Eigentümern und Maßnahmeträgern im Bereich der Denkmalpflege gewürdigt, aber auch die Leistungen, die der Bezirk Oberpfalz im Bereich der Denkmalpflege jährlich erbringt, an drei herausragenden Beispielen öffentlich dokumentiert werden. Das Preisgeld beläuft sich auf jeweils 4.000 Euro.

Wesentliche Kriterien für den Erhalt des Denkmalpreises sind die fachliche Qualität der Maßnahme, das finanzielle und ideelle Engagement des Eigentümers oder Maßnahmeträgers sowie die Bedeutung des Denkmals. Weitere Voraussetzungen sind, dass das Denkmal im Bezirk Oberpfalz liegt und die Denkmalsanierung bereits abgeschlossen ist. Darüber hinaus sollte das Ende der Maßnahme nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Sollte ein Vorschlag bzw. eine Bewerbung 2025 nicht zum Zug kommen, bleibt er bzw. sie innerhalb dieser zeitlichen Frist automatisch weiterhin im Verfahren.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung in Briefform bis spätestens

Montag 5. Mai 2025

ein bei:

**Bezirk Oberpfalz – Heimatpflege, Kultur und Bildung
Ludwig-Thoma-Straße 14, 93051 Regensburg**

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0941/9100-1380,
per E-Mail (bezirksheimatpflege@bezirk-oberpfalz.de) und finden Sie auf
der Homepage des Bezirks Oberpfalz (www.bezirk-oberpfalz.de).

Medien

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

171. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand: 1. Januar 2025

53 Seiten, 384,67 €

Art. Nr. 66247171

Wolters Kluwer Deutschland - Carl Link Verlag

Die 171. Lieferung bringt den Dirnaichner / Gößl auf den Stand 1. Januar 2025. Neu aufgenommen wurden Hinweise zum Vollzug des sog. Selbstbestimmungsgesetzes (Kennzahl 15.11). Die Kommentierung zu den Jahresfortgangsnoten in § 68 VSO-F wurde überarbeitet (Kennzahl 21.68). Im Hinblick auf zwischenzeitliche Änderungen der BSO wurden die Verweisungen im Text der BSO-F aktualisiert (Kennzahl 30.00). Zudem wurde der Teil 6 (Rechtsprechung) um Besprechungen aktueller Entscheidungen ergänzt.

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

172. Aktualisierungslieferung

Rechtsstand: 1. Februar 2025

55 Seiten, 398,17 €

Art. Nr. 66247172

Wolters Kluwer Deutschland - Carl Link Verlag

Mit dieser Lieferung werden die Ausarbeitungen zu den Aufgaben des Förderwesens umfassend aktualisiert. Zudem wurde das KMS „Hinweis zur staatlichen Anerkennung“ und die „Empfehlungen zum Förderschwerpunkt Unterricht kranker Schülerinnen und Schüler“ der KMK aufgenommen. Die Erläuterungen zur Schulordnung für die Schulen für Kranke (KraSO) wurde umfänglich erneuert. Besonders wertvoll sind die neu aufgenommenen Checklisten zur Wiedereingliederung, mit der die Eingliederung erkrankter Kinder systematisch begleitet werden kann.

Dienstrecht für Schulen in Bayern

Kommentar zur Lehrendienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Rechtsstand: 1. Februar 2025

51 Seiten, 343,42 €

Art. Nr. 66288110

Wolters Kluwer Deutschland - Carl Link Verlag

In dieser Lieferung enthalten ist die aktuelle Fassung des Bayerischen Besoldungsgesetzes, der Bayerischen Zulagenverordnung, der Zuständigkeitsregelung für den Arbeitnehmerbereich des KM und die Dienstanweisung für die Ministerialbeauftragten der Gymnasien. Aktualisiert wurden auch die Bekanntmachungen über Prüfervergütungen.

Besuchen Sie uns online:

Der Amtliche Schulanzeiger der Regierung der Oberpfalz im Internet unter www.regierung.oberpfalz.bayern.de

